

ELSTERANER NACHRICHTEN



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2012

Montag, den 12. März 2012

Nummer 4

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:



Bad Elster

12.03.	Herrn Dr. Dieter Knopf	zum 77. Geburtstag
12.03.	Herrn Henry König	zum 75. Geburtstag
14.03.	Herrn Dieter Häßner	zum 70. Geburtstag
14.03.	Frau Dr. Heidi Lindau	zum 70. Geburtstag
15.03.	Herrn Rudolf Cordshagen	zum 80. Geburtstag
15.03.	Frau Sigrid Salzer	zum 80. Geburtstag
16.03.	Frau Maria Bader	zum 75. Geburtstag
16.03.	Frau Irene Gladow-Knebel	zum 74. Geburtstag
16.03.	Herrn Armin Höfer	zum 72. Geburtstag
19.03.	Herrn Günter Prestin	zum 79. Geburtstag
20.03.	Frau Elfriede Adler	zum 76. Geburtstag
20.03.	Herrn Rolf Fickelscherer	zum 72. Geburtstag
21.03.	Frau Helga Adler	zum 85. Geburtstag
21.03.	Frau Marianne Schädlich	zum 82. Geburtstag
23.03.	Frau Jolante Götz	zum 79. Geburtstag
23.03.	Herrn Lothar Merkel	zum 71. Geburtstag
24.03.	Frau Irene Hachenberger	zum 77. Geburtstag
25.03.	Frau Christa Huth	zum 77. Geburtstag
25.03.	Herrn Willibald Kanig	zum 76. Geburtstag
25.03.	Herrn Rainer Pastor	zum 82. Geburtstag
25.03.	Frau Ingeburg Schulze	zum 81. Geburtstag
26.03.	Herrn Manfred Hendel	zum 72. Geburtstag
26.03.	Frau Ingeburg Tiesel	zum 86. Geburtstag
27.03.	Herrn Axel Schulze	zum 81. Geburtstag
29.03.	Herrn Harry Gewinner	zum 75. Geburtstag
30.03.	Frau Helga Grünau	zum 90. Geburtstag
30.03.	Frau Ingeborg Radke	zum 77. Geburtstag
30.03.	Frau Hiltraude Unger	zum 90. Geburtstag
04.04.	Frau Elfriede Kleindienst	zum 79. Geburtstag
04.04.	Frau Hedwig Neudel	zum 95. Geburtstag
05.04.	Herrn Heinz Roßbach	zum 82. Geburtstag
08.04.	Frau Anneliese Thiele	zum 82. Geburtstag
09.04.	Frau Irene Sandner	zum 89. Geburtstag

Sohl

21.03.	Frau Christa Martin	zum 80. Geburtstag
04.04.	Frau Lianne Martin	zum 76. Geburtstag
04.04.	Herrn Wilfrid Martin	zum 81. Geburtstag

Mühlhausen

28.03.	Herrn Ulrich Fischer	zum 72. Geburtstag
30.03.	Frau Ingrid Sörgel	zum 83. Geburtstag
04.04.	Frau Rosa Preisinger	zum 71. Geburtstag

Verordnung der Stadt Bad Elster über die Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2012

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl S. 338]) hat der Stadtrat der Stadt Bad Elster am 29.02.2012 folgende Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Bad Elster erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Bad Elster.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2012

Für das Jahr 2012 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Bad Elster in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- Sonntag zum Frühlingsfest (13.05.2012)
- Sonntag zum Brunnenfest (24.06.2012)
- Sonntag zum Herbstfest (16.09.2012)
- Sonntag zum Adventsfest (09.12.2012).

§ 3 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Elster, den 01.03.2012

Christoph Flämig;
Bürgermeister



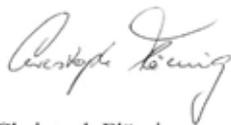
Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Für die Kindertagesstätte Am Kuhberg 11-13 wird ein Name gesucht. Dieser sollte gut zu fröhlichen Kindern, aber auch zu unserer Stadt passen. Wer dazu eine gute Idee hat, kann sich gern mit der Leiterin der Einrichtung, Frau Ramona Braun (037437/3306 oder info@kita/badelster.de bis 27. März 2012 in Verbindung setzen).



Christoph Flämig
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am
Mittwoch, dem 29. Februar 2012
folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 8/2012:

Bestätigung der Tagesordnung der 33. öffentlichen Sitzung am 29.02.2012.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

1. ParkErlebnisse Bad Elster-Asch

- Bestätigung Planungsstand

Antrag Stadtrat Dr. Schlott (FDP)

Beschluss Nr. 9/2012:

Sofern im Rahmen des Ziel-3-Projektes „ParkErlebnisse Bad Elster-Asch“ durch den Bauherren, die Stadt Bad Elster, Entscheidungen zu gestalterischen Lösungen zu treffen sind, so wird hierfür die Zuständigkeit des Stadtrates festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 10/2012:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, das vorgelegte und durch das beauftragte Planungsbüro blattwerk erläuterte Projekt „ParkErlebnisse Bad Elster – Asch“ mit Planungsstand 20.12.2011 ohne den Neubau der Insel umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

2. Haushalt der Stadt Bad Elster

- Fremdenverkehrsabgabe

Beschluss Nr. 11/2012:

Die Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe sind, ergänzt um den städtischen Anteil, zweckgebunden zur Deckung des gemeindlichen Aufwandes für die Fremdenverkehrsförderung einzusetzen.

Sofern im Ergebnis gerichtlicher Auseinandersetzungen aufgrund einer fehlerhaften Satzung Fremdenverkehrsabgaben ganz oder teilweise zurückzuerstatten sind, erfolgt diese Erstattung für alle Abgabepflichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 4 Enthaltungen

3. Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan 2012 und Stellenplan 2012 sowie Schuldenstand und mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015 der Stadt Bad Elster

Antrag Stadträtin Seifert (SPD)

Beschluss Nr. 12/2012:

Die Fertigstellung der Sanierung der Lindenstraße erfolgt nicht 2012.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme 10 Gegenstimmen 2 Enthaltungen

- Damit ist der Antrag abgelehnt. -

Antrag Stadtrat Wunderlich (DIE LINKE)

Beschluss Nr. 13/2012:

Der Zuschuss an die Chursächsische Veranstaltungen GmbH wird im Jahr 2012 um 70.000 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen 8 Gegenstimmen 3 Enthaltungen

- Damit ist der Antrag abgelehnt. -

Beschluss Nr. 14/2012:

Der Stadtrat Bad Elster beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit dem Haushaltsplan 2012 und dem Stellenplan 2012 sowie dem Schuldenstand und der mittelfristigen Finanzplanung 2011 – 2015.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 3 Gegenstimmen 3 Enthaltungen

4. Haushalt der Stadt Bad Elster 2011

- Bestellung eines Rechnungsprüfers

Beschluss Nr. 15/2012:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, Herrn Dieter Hinze als Rechnungsprüfer für die Prüfung der Jahresrechnung 2011 der Stadt Bad Elster einzusetzen.

Er hat innerhalb von drei Monaten den Prüfbericht dem Bürgermeister vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

5. Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012

- Stellungnahme der Stadt Bad Elster

Beschluss Nr. 16/2012:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, die vorliegende Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Inneren abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

6. Rechtsverordnung der Stadt Bad Elster zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG)

- Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage 2012

Beschluss Nr. 17/2012:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die beigefügte Verordnung zur Regelung der Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Bad Elster.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

7. Flurstück 240 der Gemarkung Bad Elster

- Grundsatzentscheidung über den Verkauf des Flurstückes

Beschluss Nr. 18/2012:

Aus dem Eigentum der Stadt Bad Elster wird das Flurstück 240 der Gemarkung Bad Elster an Herrn Martin Penzel, wohnhaft in 08626 Adorf/Vogtl., Lessingstraße 34 verkauft.

Der Verkauf erfolgt nicht unter Verkehrswert. Eingetragene Rechte im Grundbuch werden vom Käufer übernommen. Sämtliche durch den Verkauf entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

8. Sonstiges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Beschlüsse gefasst.



Christoph Flämig
Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, dem **28. März 2012, 19.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster statt. Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen. Die Tagesordnung ist ab dem 23.03.2012 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.



Landesdirektion
Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung
von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Mühlhausen und Klingenthal
vom 10. Februar 2012

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die **envia** Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen:

- Az.: 32-3043/8/353 – die bestehende Transformatorstation
„TBC-Heim“ einschließlich Zuwegung in
der Gemarkung Mühlhausen – Flurstück 635/1,
Az.: 32-3043/8/356 – die bestehende Transformatorstation
„MEWA 3“ einschließlich Zuwegung in der
Gemarkung Klingenthal – Flurstücke 777
und 999a.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Bad Elster (**Gemarkung Mühlhausen**) und der Stadt Klingenthal (**Gemarkung Klingenthal**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 5. März 2012 bis Montag, dem 2. April 2012,
montags bis donnerstags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder

in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 10. Februar 2012
Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Elster

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Elster, bestehend aus den Ortsfeuerwehren Bad Elster, Sohl und Mühlhausen, hielt am 24.02.2012 im Feuerwehrgerätehaus Bad Elster die Hauptversammlung ab. Die Wehr besteht derzeit aus 115 aktiven Kameraden (davon 5 Frauen), der Altersabteilung mit 25 Angehörigen (davon 4 Frauen) und 8 Ehrenmitgliedern.



Fotos: Uwe Pinkert

Der amtierende Gemeindeführer Uwe Liebold zog während der Versammlung Bilanz zu den Aktivitäten der Wehr im Jahr 2011.

64 Einsätze und 161 Theaterwachen absolvierten die Kameraden im vergangenen Kalenderjahr; die Zahl der Einsatzstunden belief sich dabei auf über 1.900. Hinzu kommen noch 550 Stunden, die vom Gerätewart und seinen Helfern geleistet wurden.

Allein diese Zahlen verdeutlichen, mit welchem persönlichen Einsatz die Kameraden der Feuerwehr für unser aller Sicherheit bei Tag und Nacht einsatzbereit sind. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle – auch im Namen der Einwohner, Institutionen sowie Gewerbetreibenden von Bad Elster – nochmals ausdrücklich bedanken.

Erfreulich war für mich, dass während der Veranstaltung zahlreiche Kameraden der Wehr befördert bzw. für ihre treuen Dienste geehrt werden konnten.

Befördert wurden zur Feuerwehrfrau Carolina Rottluff, zum Feuerwehrmann Ronny Becker; zum Oberfeuerwehrmann Michael Keller, Robert Oeser und David Reinhardt; zum Hauptfeuerwehrmann Sebastian Drüen und Mathias Manigel; zum Löschmeister Daniel Arlt, Mathias Kompst, Stefan Martin und Christian Wölfel sowie Marcus Adler und Klaus Wunderlich zum Brandmeister.

Ausgezeichnet für

10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr der Stadt Bad Elster
wurden die Kameraden:

Michael Puchelt, Marcus Vogel, Heiko Sörgel, Gerd Wolfram,
André Werner und Andreas Meißner,

für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr Bad Elster
der Kamerad
Siegfried Fiedler

für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr der Stadt Bad Elster
die Kameraden

Conrad Huth und Klaus Krause

und für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr Bad Elster

die Kameraden

Winfried Schaufuß und Karl-Heinz Wunderlich.

Herzlichen Glückwunsch!



Winfried Schaufuß, Conrad Huth, Klaus Krause, Siegfried Fiedler

Bei allem Grund zur Freude war aber auch der Personalmangel der Feuerwehr der Stadt Bad Elster ein Thema der Rechenschaftslegung. Um auch zukünftig die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit zu garantieren, möchte ich alle interessierten und „feuerwehrfähigen“ Einwohner dazu ermutigen, sich an diesem notwendigen Dienst zu beteiligen. Die Wehrleiter der Ortsfeuerwehren, Kamerad Andreas Dietz (FF Sohl), Kamerad Uwe Liebold (FF Bad Elster) und Kamerad Steffen Sörge (FF Mühlhausen) stehen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte - stichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110



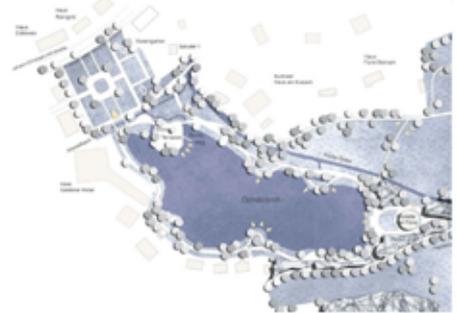
Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel3 | Cíl3
Ahoj susede, Halo Nachbar!
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

„ParkErlebnisse Bad Elster – A5“

**Die Fällungen sind abgeschlossen /
Eschen im Rosengarten bleiben stehen**

Durch den lang anhaltenden extremen Frost begannen die Fällungen, deren Start ursprünglich für den 01. Februar 2012 geplant war, mit fast zwei Wochen Verspätung. Doch die beauftragte Baumpflegefirma konnte die Arbeiten pünktlich zum



29.02.2012 abschließen. In Rekordzeit wurden in erster Linie stark überalterte, kranke Bäume gefällt. Den aufmerksamen Beobachtern sind die Stammquerschnitte aufgefallen, die häufig hohl und mit Rotfäule befallen waren – verursacht durch Pilze, die sich über die Wurzeln ausbreiten. In vielen Fällen war mit der noch verbleibenden Restwandstärke die Standsicherheit auf längere Sicht nicht mehr zu gewährleisten.



Neben diesen verkehrssicherheitstechnisch notwendigen Fällungen wurden zahlreiche kleinere Bäume, hauptsächlich Wildwuchs entfernt und somit wieder Sichtachsen und Räume geöffnet, was nun besonders eindrucksvoll im Rosengarten deutlich geworden ist.

Die Stadtverwaltung hat es sich gemeinsam mit den Fachläuten nicht leicht gemacht, Entscheidungen über Erhalt oder Fällung zu treffen, und in mehreren Fällen wurde ein öffentlich bestellter Sachverständiger für Baumstatik zu Rate gezogen. So zum Beispiel bei den Eschen im Rosengarten. Es handelt sich bei zwei der über einhundert Jahre alten Bäume um ganz besondere Exemplare: *Tetradium daniellii* (Stinkesche) und *Fraxinus pennsylvanica* 'Aucubifolia' (Varietät der Grünesche), die deutschlandweit in Größe und Alter ihresgleichen suchen. Durch Pilzbefall am Stammfuß war Ihre dauerhafte Standfestigkeit in Frage gestellt. Mit sogenannter Resistographenuntersuchung, bei der eine dünne Nadel in das Holz gebohrt wird, und die einwirkende Kraft in Abhängigkeit zur Eindringtiefe als Impuls 1:1 auf einem Papierstreifen aufgezeichnet wird, wurde die relative Dichteverteilung des Holzes und damit die Restwandstärke gemessen. Mit diesem weltweit eingesetzten Verfahren konnte für die Bäume Entwarnung gegeben werden. Sicherlich zur großen Erleichterung vieler Bürger bleiben die Eschen im Zentrum des Rosengartens stehen.

Nach den abgeschlossenen Fällungen stehen nun noch einige Pflegeschnitte an. Außerdem werden Kronen von alten Bäumen erhalten und stabilisiert, in dem zur Entlastung innerhalb des Stammbereichs oder

Starkastbereichs Kronensicherungen eingearbeitet werden. Damit werden Unfallgefahren vorgebeugt und Verletzungsrisiken gemindert. Zum Abschluss müssen die verbliebenen Wurzelstubben bis in eine Tiefe von 50 cm ausgefräst und die Löcher mit Mutterboden verfüllt werden.



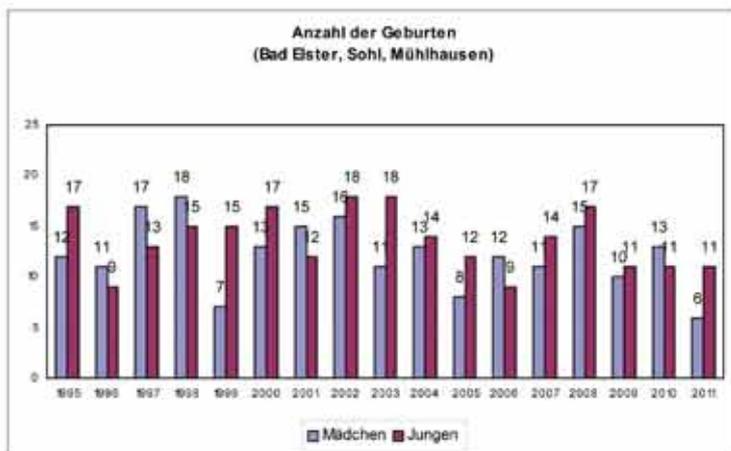
Damit ist der Weg frei für die nun folgenden Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten und die Pflanzenlieferungen sind bereits ausgeschrieben und sollen planmäßig am 9. April starten. Zunächst werden die Wege und Beetenlagen im Rosengarten saniert, im Herbst folgt der Gondelteich.

In den nächsten Elsteraner Nachrichten, die am 10.04.2012 erscheinen, werden die Entwürfe für den Rosengarten näher vorgestellt. Der Stadtrat beschloss am 29.02.2012 die Umsetzung der Planungen des Erfurter Architekten Thomas Stallmann. Die öffentliche Stadtratsitzung fand sehr große Resonanz und machte deutlich, wie sehr dieses Projekt den Elsteranern am Herzen liegt.

01.03.2012

Christoph Flämig
Bürgermeister

In Ausgabe Nr. 3/2012 der Elsteraner Nachrichten fehlten, aufgrund technischer Probleme, in Diagramm V. Entwicklung der Geburtenzahlen im Stadtgebiet Bad Elster in Sohl und Mühlhausen leider die aktuellen Zahlen von 2011. Anbei die Ergänzung.



SOLARSTROM

Jetzt Stromkosten senken und zusätzlich Geld verdienen mit **Photovoltaikanlagen**

Kleine Anlagen bis 10.000 € sind besonders interessant!



Wir beraten Sie gern

**Elektro - Service
Jürgen Puggel**

Hauptstraße 77 • Schönebeck • Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

- seit 1979 in Adorf -

"Bestattungen Fam. Rozynek"

Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf

Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203

**Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche**

Tag und Nacht ständig erreichbar



Sport

25.8. - 01.09.2012

individuelle Rad- & Segeltour

Rügen & Usedom
7 Übern. inkl. HP ab

799,- €

p. P.

Bus & Bahn

08. - 13.06.2012

Glacier & Bernina
Express

inkl. Haustürtransfer
und HP ab

868,- €

p. P.

Familie

06. - 09.04.2012

Reithotel in der
Lüneburger Heide

2 Erw. + 2 Kinder im
Familienapartment
inkl. Frühstück ab

368,- €

Verfügbarkeit und Zwischenverkauf vorbehalten

Hier gibt's Urlaub - das ganze Jahr.



**Reisebüro
Jana Flessa**

H. Heine-Str. 5 - 08645-Bad Elster
Tel. 037437-46164, reise@hiergibtsurlaub.de

Entsorgungstermine für Monat April:

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl	Montag (g)	02.04., 16.04., 30.04.
Stadtgebiet	Dienstag (g)	03.04., 17.04.
Mühlhausen	Montag (u)	10.04., 24.04.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet Freitag (u) 13.04., 27.04.,

Gelber Sack:

Stadtgebiet	Donnerstag (g)	05.04., 19.04.
Sohl/Mühlhausen	Mittwoch (g)	04.04., 18.04.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2012

Höring
Hauptamt

Friedensrichter – Sprechstunden

In der Stadtverwaltung Bad Elster finden jeden 1. Montag im Beratungsraum (2. Etage) von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sprechstunden des Friedensrichters Herrn Petzold statt.

Jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden diese in der Stadtverwaltung Markneukirchen statt.

Die Stadtbibliothek informiert

*„Hast Du ein Gärtchen und eine Bibliothek, so wird dir nichts fehlen.“
Cicero*

In unserer Bibliothek finden Sie Bücher, Hörbücher und Zeitschriften für jeden Geschmack.

Auch eine Vielzahl von Neuerwerbungen kann ich Ihnen wieder empfehlen:

- Peter Scholl-Latour : „Arabiens Stunde der Wahrheit“

Wie kein anderer kennt Peter Scholl-Latour die wechselvolle Geschichte Arabiens seit dem Zweiten Weltkrieg. Auf eindrucksvolle Weise verknüpft er seine sechzigjährige Erfahrung als Chronist des Weltgeschehens mit aktuellen Eindrücken seiner jüngsten Reisen nach Nordafrika und Nahost.

- Diana Nasher: „Töchterland - Die Geschichte meiner deutsch-afghanischen Familie“

Es ist die Geschichte von drei Frauen aus drei Generationen, die mutig Grenzen und Konventionen überwinden, um ihren Träumen zu folgen.

- Daniela Krien : „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“

Sommer 1990, ein Bauernhof nahe der deutsch-deutschen Grenze, die gerade keine mehr ist. Das ist der Schauplatz einer Liebesgeschichte von archaischer Wucht, die Zeitgeschehen und Existentielles auf zwingende Weise miteinander verschränkt.

- Hjorth und Rosenfeldt : „Der Mann, der kein Mörder war“

Schwedischer Kriminalroman.

- Hannelore Elsner : „Im Überschwang“

Mit viel Wärme, Poesie und Humor erzählt Hannelore Elsner aus ihrem Leben.

- Jussi Adler-Olsen : „Erlösung“

Ein Thriller der Extraklasse.

- Frauke Geyken : „Freya von Moltke“

Ein Jahrhundertleben - 1911 - 2010.

- Laura Munson : „Ein Sommer unwahrscheinlichen Glücks“

Dieses Buch erzählt die Geschichte einer Frau, die mit 40 Jahren lernt, Verantwortung für das eigene Glück zu übernehmen.

- Victor E. Frankl : „Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn“

Frankl, der Mitbegründer der Logotherapie, gibt in diesem Buch einen Querschnitt durch sein gesamtes publizistisches Schaffen auf dem Gebiet der Psychotherapie und ihrer anthropologischen Grundlagen.

- Barbara Piazza : „Die Tränen der Götter“

Liebe, Hass und Diamanten - eine afrikanische Legende geht in Erfüllung ...

- Simon Beckett : „Verwesung“

Spannender Psychothriller.

- Najat El Hachmi: „Der letzte Patriarch“

Ein bitterböser Abgesang auf das Patriarchat - und ein fesselnder Familienroman über drei Generationen zwischen gestern und heute, zwischen der arabischen und der westlichen Welt.

- Susan Elizabeth Phillips : „Der schönste Fehler meines Lebens“

Eine witzige und romantische Komödie.

- Manfred John / Gabi Liebegall : „Gebunkerte Geheimnisse“

Auf den Spuren des Bernsteinzimmers in Sachsen.

- Christoph Hein : „Weiskerns Nachlass“

Ob am Rande der bundesrepublikanischen Gesellschaft oder in deren finanzkräftigen Kreisen, ob bei den sozial ausgeschlossenen Kids oder den chancenlosen Akademikern - der helllichtige Zeitdiagnostiker Christoph Hein entwirft in diesem Roman ein Panorama der Gegenwart, in dem Fälschung und Lüge selbst die intimsten Beziehungen durchdringen.

- Michael Baczko / Constanze Trilsch : „Die Vorsorge-Mappe“

Der Escher-Ratgeber zu den Themen : Testamente, Vollmachten, Verfügungen.

- Alexandra Gerlach : „Ludwig Güttler -Mit Musik Berge versetzen“

Die Biografie Ludwig Güttlers, des Ausnahmekünstlers von Weltruf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
Sybille Rentzsch, Leiterin Stadtbibliothek

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.

Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o Pflegeberatung
 - o Häusliche Krankenpflege
 - o Demenzbetreuung
 - o Verhinderungspflege
 - o Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen
08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – Wir machen Sie mobil
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**



- o Rollstuhlfahrdienst
- o Reisedienst und Mietwagenfahrten
- o Berufs- und Schülerverkehr
- o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch schon seit einiger Zeit die 600-Jahrfeier zur Ersterwähnung von Sohl. Der grobe Rahmen des Programms der drei Jubiläumstage steht. Die ersten Flyer wurden bereits zum Pyramidenfest vergeben und werden demnächst in die Sohler Briefkästen verteilt, so dass sich schon jeder Sohler damit vertraut machen und sich überlegen kann, ob und wo er seinen Teil dazu beitragen könnte. Denn wir brauchen noch Hilfe vor und hinter den Kulissen – zum Kuchenbacken und Kaffeekochen, zum Verkauf, zum Grillen, zum Abwaschen, zum Aufräumen und Ordnunghalten während des Festes, als Helfer an verschiedenen Ständen und vielem mehr. Wer hat Lust, hier aktiv mitzumachen? Wer hat Ideen für den Handwerkermarkt oder das Rahmenprogramm?

Bitte steckt den untenstehenden Coupon in den Briefkasten eines Dorfclubmitglieds oder meldet Euch direkt bei den bekannten Dorfclubmitgliedern. Auch bei „Susis frechen Früchtchen“ kann der Coupon abgegeben werden. Die nächste Versammlung findet am 23.03.2012 um 19.30 Uhr in der alten Schule in Sohl statt. Wer Fragen oder Anregungen hat, kann gerne daran teilnehmen.

Bereits vor dem großen Fest lädt der Dorfclub wieder zur Himmelfahrt ins Sohler Schwimmbadgelände ein. Wie schon letztes Jahr gibt es etwas zu essen, etwas zu trinken und natürlich auch Musik. Dass sich, wie 2011, ganz Mutige schon zum Baden ins Wasser trauen, wird für den 17. Mai eher unwahrscheinlich sein, aber doch nicht ganz ausgeschlossen. Auf jeden Fall hoffen wir wieder auf gute Stimmung und viele Wanderer, die auf ihrer Tour in Sohl einkehren.

Auch wenn das Jahr 2012 schon einige Wochen alt ist, werden immer noch Sohler Kalender verkauft. Nach Dresden wurde einer verschickt, einer geht demnächst noch auf Reisen nach Hamburg und einer hängt sogar in Katalonien, also nicht nur außerhalb des Vogtlandes, sondern sogar außerhalb von Deutschland. Somit ist Sohl mit seinen Bildern nicht nur in der näheren Umgebung vertreten, sondern wird weit in die Welt getragen. Restexemplare für Spätentschlossene gibt es noch zu kaufen.

In diesem Sinne grüßt herzlich der Dorfclub Sohl e. V.!
(Manuela Biehn)



Rückmeldung zur 600-Jahrfeier von Sohl

in den Briefkasten eines Dorfclubmitglieds oder bei „Susis freche Früchtchen“

Ich möchte aktiv zur Jubiläumsfeier mithelfen

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> am Freitag | <input type="checkbox"/> am Sonnabend | <input type="checkbox"/> am Sonntag |
| mit <input type="checkbox"/> Kuchenbacken | <input type="checkbox"/> Kaffeekochen | <input type="checkbox"/> Verkauf |
| <input type="checkbox"/> Grillen | <input type="checkbox"/> Abwaschen, Aufräumen | <input type="checkbox"/> Sonstigem |
| <input type="checkbox"/> Weitere Ideen: | | |

Name: _____

Adresse/Telefon: _____

Vereinsinformation

Der Frühling steht vor der Tür...

...Zeit, über eine sinnvolle und gesundheitsfördernde Beschäftigung in freier Natur nachzudenken.

Der Gartenverein „Waldesruh“ Bad Elster e.V. bietet dazu die Möglichkeit mit der Pacht eines Kleingartens (bebauet, mit Strom- und Wasseranschluss) in der schönen Gartenanlage unterhalb der Siedlung Bärenloh.

Interessenten melden sich bitte an den Vorstand unter der Tel.-Nr. 037437/2490 bzw. 2862.

1. Mitgliederversammlung des Fördervereins Naturbad Bad Elster

Am 28.02.2012 wurde mit großer Mehrheit der Anwesenden Bürgerinnen und Bürger (32 Gründungsmitglieder) der „Förderverein Naturbad Bad Elster“ ins Leben gerufen. Der Zweck des Vereins ist die dauerhafte, ideelle und finanzielle Förderung von Aktionen und Investitionen zum Erhalt und der Sanierung des denkmalgeschützten Naturbades Bad Elster.

Am 29. März trifft sich der Verein zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr in der Forsthauschänke Bad Elster.

Tagesordnungspunkte werden sein:

- die Wahl des Vorstandes
- Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
- das Erstellen eines Maßnahmenkataloges sowie
- das gegenseitige Kennenlernen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Warum in die Ferne schweifen ...? Testen Sie uns!

**Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster**

Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht



Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de



EFC-Nachlese zur 14. Session 2011/12

Eine wunderschöne Narrensessenion liegt wieder hinter uns, wenn sie diesmal auch mit ein paar Abschiedstränen einherging. Sonnabend, Sonntag, Montag – 3 tolle Tage verbrachten die Mitglieder des Elsteraner Fosnetclubs, wie jedes Jahr im Februar, auch 2012 im Königlichen Kurhaus zu Bad Elster; wenn man die Generalprobe, das Schmücken und Aufräumen dazu zählt sogar 6 Tage. Immer in der Fosnetzeit ist das Kurhaus so etwas wie unser 2. Zuhause. Wir ziehen dort ein mit Taschen und Kartons voller Kostüme, mit großen und kleinen Requisiten für die Bühne. Der Aufwand ist groß, aber er lohnt sich. Denn das Publikum belohnt die Bühnenakteure mit vielem, lautem Händeklatschen.

Volles Haus hatten wir zum Großen Fosnetball bis zum frühen Morgen bei tollem Programm und fetziger Tanzmusik von der altbewährten und zum Inventar des EFC gehörenden Disco ML. Die Gäste konnten sich köstlich amüsieren bei Sketchen und närrischem Gerede oder auch mal nachdenklich werden bei den Feststellungen der Elster in der Bütt, dazwischen gewürzt mit vielen rhythmischen Tänzen. Besonders spannend wurde es, als es dunkel wurde im Saal und eine gemischte Gruppe aus Teenygarde, Spätlese und Männerballett zu einer Schwarzlichtshow den weißen Teenie-Weenie-Strandbikini vorführten. Nur wenige Stunden später kamen zur Kinderfosnet die Jüngsten aus Bad Elster und Umgebung auf ihre Kosten, in Begleitung von Mama und Papa, Oma und Opa, Tante oder Onkel, wobei man bei manchen der Erwachsenen dachte, sie seien von gestern Abend noch da. Die Kellner hatten es nicht leicht, bei dem kleinen Gewusel vor ihren Füßen die vollen Tablettts sicher durch den Saal zu balancieren. Bei Polonaise mit DJ ML oder Spielen mit den Kindertanten des EFC wurde es keinem der kleinen Narren langweilig. Irgendwann am späteren Nachmittag kam der Bonbonmann und alles war zu spät, als sich die kleinen Indianer, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und all die anderen lustigen Figuren auf ihn stürzten zum Bonbonzupfen. Beim 3. Streich am Rosenmontag – wie schon seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Brambacher Carnevalsvolk auf der Bühne – konnten wir erstmalig unseren Emigranten-Regisseur Stefan Seitz und wie schon in den Jahren zuvor den Elsteraner Bürgermeister Christoph Flämig im Publikum begrüßen, wobei zum Fosnetball am Sonnabend bereits der Sohler Ortschef inkognito zu sehen und auch der Stadtrat zahlreich vertreten war. Auch eine Abordnung des DCC Weischlitz und natürlich viele Einwohner fanden am Rosenmontag den Weg ins Kurhaus. Jeder unserer beiden Vereine präsentierte wieder eine kunterbunte Auswahl aus seinem Programm.

An allen 3 Tagen mit Lust und Liebe mitten im Geschehen war unser Prinzenpaar Stefan I. und Tina I., das ihre Session mit Bravour meisterte. Sie hatten auch die schwierige Aufgabe, aus all den lustigen und vielen wunderschönen Kostümen zum Fosnetball die Auswahl zur Prämierung zu treffen, was sehr schwer fiel. Immer gut gelaunt und mit ganzem Herzen dabei gab unser Prinzenpaar dem Geschehen auf der Bühne zu jeder Veranstaltung einen adretten Rahmen. Sie waren sozusagen das letzte Prinzenpaar der jetzigen Prinzengarde,

die zum Rosenmontag ihre Gardezeit beendet hat, die mit der Regentschaft von Prinz Christian I. und Prinzessin Kristin I. begonnen hatte. Traurigkeit mischte sich daher in den lustigen Abend, als die Prinzengarde von EFC-Präsident Horst Wunderlich verabschiedet wurde und das Prinzenpaar jedem Prinzengardemädchen einen Abschiedsorden überreichte für die vielen Jahre, die sie mit Training und auf der Bühne verbrachten. Drei der Mädchen tanzen schon länger als 10 Jahre aktiv beim EFC – Annabell Biehn, Jessica Oehm und Luise Fuhrmann sind seit dem Jahr 2000 dabei, seit es die Teenygarde gibt, und bildeten mit 4 weiteren Mädchen seit 2004 die 2. Prinzengarde des EFC, wobei Nicole Wichmann und Sarah Streiber hier nun auch von Anfang an dabei waren. Später rückten aus der Teenygarde noch Isabell Sternitzky, Jennifer Oehm, Franziska Jacob und Miriam Adler nach. Leider sind die jungen Frauen durch Beruf, Studium und Ausbildung schon seit einigen Jahren in der Zwickmühle, einerseits gerne Gardemädchen sein zu wollen, andererseits aber die Termine mit ihrer Schichtarbeit und Ortsabwesenheit mit langen Fahrzeiten nicht mehr unter einen Hut bringen zu können. Schweren Herzens mußten sie sich deshalb für's Aufhören entscheiden.

Noch tränenreicher wurde der allerletzte Auftritt am Dienstag Abend, als sich die Prinzengarde von ihrem treuesten Fan und bestem DJ, vom EFC-Moderator Matthias Lenk mit einem Dankeschön-Geschenk verabschiedete für all die Jahre, die er sie liebevoll und anerkennend begleitet hat. Dies war sein traurigster Moment des Abends, denn die Mädels sind ihm doch ganz schön ans Herz gewachsen, so seine Worte.

Bedanken möchten wir uns wieder bei Familie Stöhr und dem Team vom „Sachsenhofstübel“, ohne deren tage- und nächtelangen Einsatz unsere Gäste hätten hungern und dursten müssen, und ebenso bei „Lichtakustik Josef Franz“, der uns ein Licht aufgehen ließ in Form der zur Verfügung gestellten aufwendigen Lichttechnik für unsere Bühnenshow. Und natürlich närrischen Dank an alle Gäste, ohne die wir 3 Tage lang allein gewesen wären.

Einen närrischen Nachfaschingsabend erlebten der EFC und der BCV noch am 25. Februar in Weischlitz beim dortigen DCC. Die Männerballetts der beiden obervogtländischen Vereine stellten sich der Jury beim 2. Elster-Tanz-Spektakel zum Männerballettausscheid. Den 1. Platz belegten die Jungs aus Mühltröff, den 2. Platz die gastgebenden Weischlitzer. EFC und BCV teilten sich wie alle weiteren tanzenden Männer den 3. Platz ohne Wertung und nahmen eine bronzene Narrenelster mit nach Hause. Als Gäste konnten wir diesen Abend sowie auch den allerletzten Faschingsausklang am 10. März in Triebel mal ganz entspannt von der Zuschauerseite aus genießen.

In diesem Sinne verbleibt bis zum Wiedersehen der EFC!
(Manuela Biehn)



Winterferien 2012 der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. – Ein Rückblick auf erlebnisreiche Tage

Auch in diesem Jahr wurde in den Winterferien ein abwechslungsreiches und buntes Programm für alle Kinder aus Adorf, Bad Elster und Umgebung angeboten. Gemeinsam durch die Mitarbeiter von Mobiler Jugendarbeit und Sozialpädagogischer Familienhilfe der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. organisiert, war für jeden Besucher etwas dabei und die Resonanz auf die Angebote überaus positiv.

Unter dem Titel „Kleine Lobels Hellau – Wir lassen raus die Faschings-Sau“ wurden z. B. Accessoires für Kostüme und Masken gebastelt, lustige Spielrunden absolviert und Bilder zum Thema Fasching angefertigt. Am 14.02.12 fiel der Startschuss zur mittlerweile 11. Winterwanderung der AWO. In diesem Jahr ging es mit der Vogtlandbahn von Adorf aus Richtung Plauen. Gemäß dem Motto „Ein Fluss der uns verbindet – entlang der Weißen Elster“ führte dabei der Weg vom Oberen Bahnhof zunächst durch das Stadtgebiet und beim Alten Graben zu einem spontanen Besuch der Weberhäuser, Plaunens älteste noch erhaltene Wohnbauten. Hier hatten die 16 Teilnehmer Gelegenheit, von alten Handwerkskünsten wie Filzen, Kerzenziehen, Hutmacherei und anderem ein anschauliches und lebendiges Bild vermittelt zu bekommen. Anschließend ging es am Lauf der Weißen Elster weiter. Immer wieder boten sich landschaftlich sehr reizvolle Aussichten in der tiefverschneiten Landschaft des Elstertales. Nach anstrengenden Stunden erreichten wir schließlich erschöpft, aber zufrieden Weischlitz. Unser Ziel war das Kinder- und Jugendhaus „Wiesenburg“, wo wir am Nachmittag unser Quartier bezogen.

Nach Einbruch der Dunkelheit hatten sich am Lagerfeuer alle viel zu erzählen, später wurden Spiele gemacht und Geschichten vorgelesen. Nach dem Frühstück wanderten wir zum Bahnhof und die Vogtlandbahn brachte uns zurück nach Adorf. Hier wurden nach einem gemeinsamen Mittagessen die Wanderer von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

Die zweite Ferienwoche startete am 20.02.12 mit „Sport und Spaß im Winter“. Mitarbeiter der AWO fuhren mit den Kindern in das Eisstadion nach Schönheide. Schlittschuhe wurden vor Ort ausgeliehen und nach kurzer Zeit fühlte sich mancher schon als Kufen-Star. Es gab jede Menge gute Laune und die Zeit ging viel zu schnell vorüber. Die mitgeführte Verpflegung schmeckte nach den doch anstrengenden Aktivitäten allen Kindern sehr gut.

Schon traditionell hieß es am 21.02.12 „Auf zum Fasching in Jugelsburg“. Treffpunkt war gegen Mittag das Beratungszentrum der AWO. Nachdem sich die zahlreichen kleinen und großen Gäste gestärkt hatten, wurden Kostüme gesichtet und anprobiert, Gesichter geschminkt und Textzeilen gelernt.

Endlich war es soweit, der tierische Festzug setzte sich in Bewegung, dem stürmischen Wetter zum Trotz. Unter Beifall und als Affenbande verkleidet, zog das närrische Gefolge im Gasthof Jugelsburg ein. Hier gab es lustige Spielrunden, heiße Rhythmen, Polonäse und am Ende eine Prämierung der besten Kostüme.

Einen spannenden Leseabend gab es am 23.02.12. Frau Lamprecht hatte dazu eine Auswahl spannender Spuk- und Gruselgeschichten mitgebracht. Dazu machten es sich die Teilnehmer im Therapieraum des Beratungszentrums bequem. Auch Kinder aus anderen Orten waren zugegen, der Hin- und Rücktransport wurde dabei von der AWO organisiert.

Am letzten Tag bekamen alle Kinder die Gelegenheit, ihr schönstes Ferienerlebnis in kreativer Form sowie unter Anleitung aufzubereiten, dabei etwas zu gestalten und das geschaffene „Werk“ als Erinnerung an eine schöne und spannende Zeit mit nach Hause zu nehmen.

Die AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, die damit zu einem schönen und abwechslungsreichen Verlauf der diesjährigen Winterferien beigetragen haben.



Mit einer
Anzeige in den
**ELSTERANER
NACHRICHTEN**

erreichen auch Sie
Ihre Kunden!

Telefon:
0 37 41 / 59 88 38

e-mail:
print@pccweb.de

junited[®]
Autoglas Mann
Partnerwerkstatt
führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0 173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel in Erstausrüsterqualität
- kostenlose Steinschlagreparaturen bei TK
- bei Ihnen zu Hause ohne Zusatzkosten



KunstWandelhalle zeigt »sechsmalzwölf«

Bad Elster präsentiert Werkschau des enviaM-Kunstkalenders

Unter dem Titel »sechsmalzwölf« zeigt die KunstWandelhalle Bad Elster seit dem 10. Februar eine Werkschau des enviaM-Kunstkalenders 2007-2012 mit originalen Grafikblättern von Künstlern aus Brandenburg, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die sehenswerte Ausstellung zeigt dabei interessante großformatige Arbeiten aus verschiedenen Verfahren. So werden Werke des Flachdrucks wie Lichtdruck, Siebdruck und Lithographie sowie Arbeiten des Hochdrucks wie Holzschnitt, Holzstich und Linolschnitt gezeigt. Außerdem können sich Besucher Einblicke in Arbeiten des Tiefdrucks wie Kaltnadelradierung und Ätzzradierung bzw. Werke der Fotoradierung verschaffen. enviaM fördert bereits seit Jahren Bildende Kunst in Ostdeutschland. Im Rahmen dieser Förderung erscheint alljährlich der enviaM-Kunstkalender, der bereits zum sechsten Mal in Folge als Grafikkalender veröffentlicht wird.

Der großformatige Kalender erschien 2007 zum ersten Mal unter dem Motto »Junge Kunst bewahrt alte Drucktechnik«. Die musikalische Finissage mit einer Laudatio der Direktorin der Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Katja Schneider, findet am Freitag, dem **13. April 2012 um 18.00 Uhr** statt.

Die Finissage ist dabei gleichzeitig die offizielle Eröffnungsveranstaltung des 2. KunstFestes Bad Elster, welches in diesem Jahr unter dem Motto »Junge Kunst und alte Drucktechnik« stattfindet. Die Ausstellung kann bis zum 16. April jeweils von Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 17.00 sowie zusätzlich am Wochenende von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos: www.kunstwandelhalle.de

Stephan Seitz

i.A. des Kunstvereins Bad Elster e.V.

www.kunstwandelhalle.de



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ökumenische TelefonSeelsorge Vogtland

**Herzliche Einladung
zum Tag der TelefonSeelsorge
am Dienstag, dem 15.05.12 nach Bad Elster!**

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Vogtland e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Dienstag, dem 15.05.12, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen.

Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Telefonseelsorge hinzuweisen.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen:

18.00 Uhr Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

19.30 Uhr Benefizveranstaltung der Theaterkompanie Leipzig (ehemals Leipziger Spielgemeinde) „Der Nächste bitte“ der Lachen wenn der Arzt kommt
Ein Kabarettprogramm um Medizin und Gesundheit, denn Mediziner sind auch Menschen.

Ort: König Albert Theater Bad Elster

Karten sind zum Preis von 7,00 bzw. 9,00 € im Vorverkauf in der Alpha-Buchhandlung AE, conception Seidel in PL und im Ticketshop Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900, Fax: 03 74 37 / 53 90 53 erhältlich.

Der Erlös kommt der Arbeit in der TelefonSeelsorge zu Gute. Bitte unterstützen Sie auf diese Weise den ehrenamtlichen Dienst der TelefonSeelsorge Vogtland.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag, vielleicht auch mit Ihrem/er Partner/in, Freunden oder Bekannten begrüßen zu dürfen.

Stellvertretend für alle Mitwirkenden grüße ich Sie herzlich auch im Namen von Herrn Bernd Fischer, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises e.V.

gez. Tabea Waldmann

Leiterin der TelefonSeelsorge Vogtland

Wir sind ein modernes Unternehmen mit Stammsitz in Markneukirchen und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Empfangsmitarbeiter(in) (Teilzeit)**
- **Product Specialist(in)**
- **Verkaufsleiter(in)**
- **Mitarbeiter(in) im Verkauf (Kundenbetreuung)**
- **Elektroingenieur(in) für Musikelektronik**

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- im Idealfall haben Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung
- die gängigen MS-Office-Anwendungen sind Ihnen vertraut
- eine schnelle Auffassungsgabe zählt zu Ihren Stärken
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Sorgfalt zeichnen Sie aus
- Englischkenntnisse wären gewünscht
- ein Bezug zu Musikinstrumenten für den Mitarbeiter im Verkauf wäre wünschenswert
- abgeschlossene Elektronik Ingenieur Ausbildung

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: jobs@warwick.de



Warwick
Basses, Amps & Rock'n Roll

Framus
TRADEMARK

Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment
Distribution: Warwick GmbH Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08256 Markneukirchen / Germany
Phone: +49 (0)37422-555-0 • Fax: +49 (0)37422-555-999 • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Shanghai/PR China • Guben/Dorf/Sachsen • Praha/Czech & Slovakia Republic • Warsaw/Poland • Helsinki/Great Britain • New York/USA
Visit us on the World Wide Web: www.framus.de • www.framus-vintage.de • www.warwick-distribution.de

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbauzubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf



Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

**Gipskartonplatten & Wärmedämmung
IM ANGEBOT**

Verbände und Nichtregierungs- organisationen stellen fest: Hohe Dunkelziffer bei Altersdiskriminierung

Altersdiskriminierung zählt zwar zu den häufigsten Diskriminierungsgründen in Deutschland, wird aber offenbar nur von einer Minderheit der Betroffenen auch tatsächlich angezeigt. Das geht aus einer gemeinsamen Befragung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS), der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) unter mehr als 300 Anlaufstellen in Deutschland hervor, darunter sind Seniorenorganisationen, Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, Verbraucherzentralen, Frauen- und Behindertenverbände. Laut Einschätzung der beteiligten Organisationen gibt es bei älteren Menschen zum einen erhebliche Hemmungen, gegen Verhaltensweisen vorzugehen, die als diskriminierend erlebt werden. Zumindest teilweise scheint das auf die Sorge zurückzuführen zu sein, im Falle einer Beschwerde weitere Nachteile zu erleiden. Zum anderen gehen die befragten Organisationen davon aus, dass Benachteiligungen aufgrund des Lebensalters als normal erlebt werden.

Von den befragten Anlaufstellen erhielt mehr als die Hälfte (57 %) Beschwerden von Menschen, die sich aufgrund ihres Lebensalters benachteiligt sahen. Ältere Menschen fühlen sich demnach vor allem in der Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher und als Patientinnen und Patienten benachteiligt. Im Bereich Arbeitswelt ist der häufigste Grund für Beschwerden das Herausdrängen älterer Beschäftigter aus Unternehmen. Auch die Bevorzugung jüngerer Bewerberinnen und Bewerber bei der Einstellung wird nach Angaben der befragten Organisationen überdurchschnittlich häufig genannt.

„Altersdiskriminierung ist ein ernsthaftes Problem in unserer Gesellschaft“, sagte Christine Lüders, Leiterin der ADS und kündigte an, im Rahmen des von der ADS ausgerufenen Themenjahres „Im Besten Alter. Immer.“ Ende April eine Aktionswoche auszurichten, um bundesweit verstärkt über den gesetzlichen Schutz vor Diskriminierungen aufzuklären. Darüber hinaus wird die Antidiskriminierungsstelle einen Unternehmerpreis für vorbildliches, altersübergreifendes Engagement ausloben. Eine von der ADS im Januar berufene Kommission soll bis Ende November konkrete Handlungsempfehlungen gegen Altersdiskriminierung erarbeiten. Eine Übersicht der wichtigsten Umfrageergebnisse sowie weitere Einzelheiten der gemeinsamen Erhebung von ADS, BAGSO und KDA finden Sie unter

www.ads.de sowie www.bagso.de.

Als Lobby der Älteren vertritt die BAGSO über ihre 109 Mitgliedsorganisationen die Interessen von rund 13 Mio. älteren Menschen gegenüber Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Sie tritt u.a. dafür ein, dass das Lebensalter keine Rolle für die Frage spielen darf, ob jemand etwas (noch) kann oder nicht.

Die ADS berät Menschen, die Diskriminierung erlebt haben, und klärt sie über ihre Rechte auf. Etwa 20% der Anfragen an die ADS betreffen Diskriminierungen aufgrund des Lebensalters. Das KDA setzt sich seit 1962 für die Lebensqualität und Selbstbestimmung älterer Menschen ein. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten führen Experten Projekte und Studien durch. Das KDA berät Ministerien, Kommunen, Unternehmen und Sozialverbände, bietet Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Führungs- und Fachkräfte an und informiert die Öffentlichkeit durch Tagungen und Publikationen.

Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de

Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V. (KDA)

Simone Helck
An der Pauluskirche 3, 50677 Köln
Tel.: 02 21 / 93 18 47 10, Fax: 02 21 / 93 18 47 19
E-Mail: simone.helck@kda.de
www.kda.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Sebastian Bickerich
Glinkastr. 24, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 18 555-18 55
E-Mail: Sebastian.Bickerich@ads.bund.de
www.antidiskriminierungsstelle.de



DREIFACH FASZINIEREND.

Unvergleichliche Dynamik und athletisches Design machen die neue BMW 3er Limousine zu einem Vorzeige-Athleten. Neben purer Ästhetik und zukunftsweisenden Technologien ist die elegante Sportlichkeit das herausragende Charaktermerkmal der sechsten Generation. Mit den neuen BMW Lines Modern, Sport und Luxury können Sie ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack zwischen verschiedenen Ausstattungslinien wählen. Dabei entsteht immer ein perfektes, stimmiges Ganzes. So beweist die BMW 3er Limousine eine Vielseitigkeit, die sie einzigartig macht.

DER NEUE BMW 3er.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Unser Leasingbeispiel: BMW 320d Limousine

Klimaautomatik, Multifunktionslederlenkrad, Fahrerlebnisschalter ECO PRO, 16" Leichtmetallräder V-Speiche 390, Nebelscheinwerfer uvw.

Unser Fahrzeugpreis: ab 35.350,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung: 6.000,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Fahrleistung pro Jahr: 10.000 km
Monatliche Rate: **295,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,8l/100 km, außerorts: 3,8l/100 km, kombiniert: 4,5l/100 km, CO₂-Emission komb.: 119 g/km, Energieeffizienzklasse A. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 01/2012. Zgl. Überführung. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Finanzierung und Leasing auch ohne Anzahlung möglich. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



BMW Vertragshändler

- OELSNIETZ
- PLAUEN
- AUERBACH
- ZWICKAU

www.bmw-strauss.de · welcome@bmw-strauss.de
Hotline: 0180 / 55 74 000*

* 14 ct./min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk abweichend





„Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ Ansprechpartner für Ratsuchende und ihre Angehörigen

Um Pflegebedürftigen solange wie möglich ein Leben in ihrer eigenen Häuslichkeit zu gewährleisten, wurde unter der Federführung des Vogtlandkreises am 14. April 2010 die Etablierung des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“ initiiert und zu einer Interessenbekundung aufgerufen. Im Fokus des Netzwerkes steht die unmittelbare Hilfe vor Ort durch den Aufbau eines zukunftsträchtigen Beratungs- und Versorgungssystems. Aktuell haben sich 55 Institutionen/Einrichtungen als Netzwerkpartner für eine aktive Mitarbeit im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ bekannt. Die Netzwerkpartner unterstützen Ratsuchende vor Ort und bieten ihnen eine neutrale und ganz individuelle Beratung zum Thema Pflege an. Für die Sicherstellung eines bestimmten Qualitätsstandards, erfolgte in Abhängigkeit von den Qualifikationsvoraussetzungen eine Zuordnung der Netzwerkpartner in verschiedene Beratungsniveaus:

Beratungsniveau 1: Unter dieser Voraussetzung kann der Ratsuchende davon ausgehen, bei jedem Netzwerkpartner auf Beratungsniveau 1 beraten zu werden. Dazu gehört verpflichtend die Arbeit jedes Netzwerkpartners mit der Angebotsmatrix des Vogtlandkreises und die Kenntnis der Netzwerkpartner und deren Qualifikationsniveau.

Beratungsniveau 2: Der Ratsuchende kann davon ausgehen, dass der Netzwerkpartner ihm im Rahmen seiner Möglichkeiten die gewünschten Informationen zu Pflege- und Betreuungsangeboten zur Verfügung stellt, indem er auf die Angebotsmatrix des Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis zurückgreift.

Beratungsniveau 3: Ein Ratsuchender kann davon ausgehen, dass er
a) von einem Berater betreut wird, der eine Grundausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen hat und zu Pflege- und Altersfragen einen ausgezeichneten Kenntnisstand besitzt,
b) von einem Berater betreut wird, der umfangreiche Kenntnisse zu Pflege- und Hilfeangeboten, Anspruchsvoraussetzungen, Beantragungsmodalitäten, Gesetzen etc. besitzt und deshalb den Ratsuchenden fachkundig in seiner Lebenssituation beraten kann.

Beratungsniveau 4: Ein Ratsuchender mit Case Management-Bedarf, der einen Netzwerkpartner um Unterstützung bittet, kann davon ausgehen, dass der Beratende das
a) Qualifikationsniveau 3 erfüllt,
b) darüber hinaus die persönliche Qualifikation zum Case Management besitzt.

Ansprechpartner der Netzwerkmitglieder im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ Stand: 13.02.2012



SR	Einrichtung/Institution	Ansprechpartner/ Vertreter/in	Tel./Fax./E-Mail
Sozialregion 1 – Unteres Göltzschtal			
1	Paracelsus-Klinik GmbH Reichenbach Plauensche Straße 37 08468 Reichenbach	Frau Hoffmann, Gabriele Plauensche Straße 37 08468 Reichenbach Beratungsniveau 4	Telefon 03765/54-1303 Fax 03765/54-8241 E-Mail gabrielle.hoffmann@pk-mx.de
1	Diakonie Reichenbach und Umgebung e. V. Nordhomer Platz 1 08468 Reichenbach	Frau Zarman, Petra Robert-Wilke-Straße 42 08491 Netzschkau Beratungsniveau 4	Telefon 03765/381142 Fax 03765/381150 E-Mail geschaeftsfuehrung@diakonie- reichenbach.de
1	Häusliche Krankenpflege Christine Hirsekorn Ernst-Ahnert-Straße 12a 08496 Neumark	Frau Hirsekorn, Christine Ernst-Ahnert-Straße 12a 08496 Neumark Beratungsniveau 3	Telefon 037600/56760 Fax 037600/56761 oder 0172/3712896 E-Mail chr.hirsekorn@t-online.de
1	ADL Dementenwohnen gGmbH Andreas-Schubert-Straße 6 08491 Netzschkau	Frau Köhler, Karina Andreas-Schubert-Straße 6 08491 Netzschkau Beratungsniveau 3	Telefon 03765/3824690 Fax 03765/38246970 E-Mail gekoeh@freenet.de

1	Hospizverein Vogtland e. V. Nordhomer Platz 1 08468 Reichenbach	Frau Jung, Birgit Nordhomer Platz 1 08468 Reichenbach Beratungsniveau 3	Telefon 03765/612888 Fax 03765/3274160 E-Mail hospizverein- vogtland@online.de
3	QBB – Qualifizierung-Beratung- Begleitung Noßwitz Nr. 16 07985 Elsterberg	Frau Rahmig, Doreen Nowitz Nr. 16 07985 Elsterberg Beratungsniveau 3	Telefon 036621/24783 Mobil 0170/2048587 E-Mail QBB@rahmig-online.de
1	ADL Dementenwohnen gGmbH Andreas-Schubert-Straße 6 08491 Netzschkau	Frau Schaub, Annika Andreas-Schubert-Straße 6 08491 Netzschkau Beratungsniveau 2	Telefon 03765/3824690 Fax 03765/38246970 E-Mail gekoeh@freenet.de
1	Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft Kirchplatz 7 08468 Reichenbach	Frau Dipl.-Med.-päd. (FH) Broschinski, Karin Kirchplatz 7 08468 Reichenbach Beratungsniveau 2	Telefon 03765/5540-14 Fax 03765/5540-30 E-Mail fs-reichenbach@bsw-mail.de
1	Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft Kirchplatz 7 08468 Reichenbach	Herr M.A. Reinecke, Sascha Kirchplatz 7 08468 Reichenbach Beratungsniveau 2	Telefon 03765/5540-14 Fax 03765/5540-30 E-Mail fs-reichenbach@bsw-mail.de
1	Volkssolidarität Reichenbach e. V. Solbrigstraße 16 08468 Reichenbach	Herr Rödel, Erhard Solbrigstraße 16 08468 Reichenbach Beratungsniveau 2	Telefon 03765/6118-0 Fax E-Mail erhard-roedel@vs- reichenbach.de
1	Deutsches-Rotes-Kreuz Kreisverband Vogtland/Reichenbach e. V. Marienstraße 11 08468 Reichenbach	Frau Zisowsky, Bianca Marienstraße 11 08468 Reichenbach Beratungsniveau 2	Telefon 03765/12737 Fax 03765/12838 E-Mail b.zisowsky@drk- reichenbach.de
1	Sozialdienste gGmbH Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ Gippe 12 07985 Elsterberg	Frau Belke-Hupfer, Steffi Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ Gippe 12 07985 Elsterberg Beratungsniveau 3	Telefon 036621/3600 Fax 036621/36101 E-Mail verwaltung@seniorenzentrum- elsterberg.de

Sozialregion 2 – Oberes Göltzschtal

2	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. Ambulanter Diakonieverband Pflegedienst Lindenallee 18 08209 Auerbach	Frau Pietschmann, Franziska Lindenallee 18 08209 Auerbach Beratungsniveau 4	Telefon 03744/18200 Fax 03744/182014 E-Mail info.pflege- betreuung@diakonie- auerbach.de
2	Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Bahnhofstraße 08228 Rodewisch	Frau Elvira Wallenaar Bahnhofstraße 1 08228 Rodewisch Beratungsniveau 4	Telefon 03744/366-0 Fax 03744/366-0 E-Mail elvira.wallenaar@skthro.sms.sa- chsen.de
2	AWO Soziale Dienste Vogtland gemeinnützige GmbH Eisenbahnstraße 14 08209 Auerbach	Frau Bausdorf, Anke Eisenbahnstraße 14 08209 Auerbach Beratungsniveau 3	Telefon 03744/2722722 Fax 03744/2722740 E-Mail a.bausdorf@awo-auerbach.de
2	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. Ambulanter Diakonieverband Pflegedienst Lindenallee 18 08209 Auerbach	Frau Rauh, Ines Lindenallee 18 08209 Auerbach Beratungsniveau 3	Telefon 03744/201212 Fax 03744/182014 E-Mail pflegedienst@diakonie- auerbach.de
2	Ambulanter Pflegedienst Bernhardt u. Rözl Heinrich-Heine-Straße 12 08223 Falkenstein	Frau Rözl, Katrin Heinrich-Heine-Straße 12 08223 Falkenstein Beratungsniveau 3	Telefon 03745/70766 Fax 03745/753491 E-Mail pflegedienst-sika@freenet.de
2	Klinikum Obergöltzsch Stiftstraße 10 08228 Rodewisch	Frau Geigenmüller, Simone Stiftstraße 10 08228 Rodewisch Beratungsniveau 3	Telefon 03744/361-0 Fax 03744/32907 E-Mail m.klinikosch@klinikum- obergoeltzsch.de
2	Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Vogtland e.V. Andreas-Schubert-Straße 19 08209 Auerbach	Frau Döhler, Steffi Bergstraße 7 08237 Steinberg/ OT Wernesgrün Beratungsniveau 3	Telefon 037462/3740 Fax 037462/3740 E-Mail s.doehler@asb-vogtland.com
2	AWO Soziale Dienste Vogtland gemeinnützige GmbH Eisenbahnstraße 14 08209 Auerbach	Frau Schmidt, Katrin Eisenbahnstraße 14 08209 Auerbach Beratungsniveau 2	Telefon 03744/2722743 Fax 03744/2722744 E-Mail k.seidel@awo-auerbach.de
2	Alltagsbegleiter Hauptstraße 11 08236 Ellefeld	Frau Wetzig, Brigitte Hauptstraße 11 08236 Ellefeld Beratungsniveau 2	Telefon 03744/219794 0151/41834934 E-Mail wetzig@t-online.de

2	DRK Pflegedienst-GmbH Auerbach Geschäftsstelle/ Pflegeheim Dr.-Robert-Koch-Straße 18 08223 Falkenstein	Frau Döhr, Kathleen Dr.-Robert-Koch-Straße 18 08223 Falkenstein Beratungsniveau 2	Telefon 03745/7441820 Fax 03745/70387 E-Mail drkpflegedienstgmbh@web.de
2	Weidlich Betriebsgesellschaft für Senioreneinrichtungen mbH Lebenszentrum Grünbach Bahnhofstraße 8 08223 Grünbach	Herr Herzig, Ralph Bahnhofstraße 8 08223 Grünbach Beratungsniveau 2	Telefon 03745/78140 Fax 03745/781422 E-Mail r.herzig@weidlich-pflege.de

Sozialregion 3 – Oberes Vogtland

3	Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck Sorger Straße 51 08226 Adorf	Herr Meinel, Thomas Sorger Straße 51 08226 Adorf Beratungsniveau 4	Telefon 037423/792100 Fax 037423/79-1 99 thomas.meinel@pk-mx.de
3	Deutsches Rotes Kreuz Pflegedienst Bad Elster Am Kuhberg 62 08645 Bad Elster	Frau Wolf, Gabriele Am Kuhberg 62 08645 Bad Elster Beratungsniveau 3	Telefon 037437/3451 Fax 037437/46398 E-Mail drk-oelsnitz@t-online.de
3	Deutsches Rotes Kreuz Pflegedienst Oelsnitz August-Bebel-Straße 31 08606 Oelsnitz	Frau Weiß, Andrea August-Bebel-Straße 31 08606 Oelsnitz Beratungsniveau 3	Telefon 037421/49720 Fax 037421/49721 E-Mail sozialstation@drk-oelsnitz.de
3	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Klingenthal e. V. Kirchstraße 56 08248 Klingenthal	Frau Zschill, Irene Klingenthaler Straße 25 08262 Muldenhammer Beratungsniveau 3	Telefon 037465/2247 Fax 037465/49680 E-Mail sozialstation@drk- klingenthal.de
3	Paracelsus-Klinik Schöneck Ambulanter Pflegedienst Am Albertplatz 1 08261 Schöneck	Frau Moßner, Daniela Am Albertplatz 1 08261 Schöneck Beratungsniveau 3	Telefon 037464/33443 Fax 037464/33442 E-Mail ambulanter.pd.schoneck@pk- mx.de
3	Diakoniesozialstation Markneukirchen Schulstraße 5 08258 Markneukirchen	Frau Otto, Barbara Schulstraße 5 08258 Markneukirchen Beratungsniveau 3	Telefon 037422/2537 Fax 037422/2517 E-Mail diakoniestation@t-online.de
3	Verein für Gemeindediakonie Triebel e. V. Hauptstraße 35 08606 Triebel	Frau Petra Weller Hauptstraße 35 08606 Triebel Beratungsniveau 3	Telefon 037434/80606 Fax 037439/6869 E-Mail Diakonie.triebel@gmx.de
3	Volksolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. Reißiger Straße 50 08525 Plauen	Herr Fleißig, Frank Reißiger Straße 50 08525 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/146-528 Fax 03741/146-501 E-Mail Fleissig@vs-plauen.de
3	Volksolidarität Klingenthal/Auerbach e. V. Markneukirchner Straße 4b 08248 Klingenthal	Frau Jung, Gudrun Markneukirchner Straße 4b 08248 Klingenthal Beratungsniveau 2	Telefon 0174/9661667 Fax 037467/23108 E-Mail sozialwerk-klingenthal@t- online.de
3	Volksolidarität Klingenthal/Auerbach e. V. Markneukirchner Straße 4b 08248 Klingenthal	Herr Rothe, Michael Markneukirchner Straße 4b 08248 Klingenthal Beratungsniveau 2	Telefon 037467/23108 Fax 037467/23108 E-Mail sozialwerk-klingenthal@t- online.de
3	Medi-contact GmbH Bahnhofstraße 25 08606 Oelsnitz	Herr Duscher, Horst Bahnhofstraße 25 08606 Oelsnitz Beratungsniveau 2	Telefon 037421/28282 Fax 037421/28280 E-Mail horst-duscher@t-online.de
3	Volksolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. Reißiger Straße 50 08525 Plauen	Frau Schwarz, Sabine Reißiger Straße 50 08525 Plauen Beratungsniveau 2	Telefon 03741/146-523 Fax 03741/146-501 E-Mail schwarz@vs-plauen.de

Sozialregion 4 – Plauener Land

4	SBW Vogtlandkreis gGmbH Robert-Koch-Straße 1 08547 Jößnitz	Frau McCabe, Karla Robert-Koch-Straße 1 08547 Jößnitz Beratungsniveau 4	Telefon 03741/583305 Fax 03741/583330 E-Mail gf@sbw-vogtlandkreis.de
4	Alten- und Krankenpflegedienst Katrin Dietz Friedensstraße 3 08543 Jocketa	Frau Dietz, Katrin Friedensstraße 3 08543 Jocketa Beratungsniveau 3	Telefon 037439/6047 Fax E-Mail info@pflegedienst-dietz.de
4	Diakoniewerk Martinsberg e. V. Altenpflegeheim Pausa Paul-Scharf-Straße 80 07952 Pausa	Frau Ehrhardt, Birgit Paul-Scharf-Straße 80 07952 Pausa Beratungsniveau 3	Telefon 037432/5600 Fax 037432/56101 E-Mail info@altenpflegeheim-pausa.de

VOGTLAND-ANZEIGER

Mein Vogtland - meine Zeitung!

Unser Prämien-Highlight



FUNAI LT 850-M 32 BB

80 cm LCD-Fernseher, 32 Zoll Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrast: 2.500:1, Helligkeit: 310 cd/m², TV-Norm D.K, DVB-T Empfang, Stereo, automatische Lautstärkenanpassung, Tischfuß, Breite mit Lautsprecher: 760 mm, Höhe mit Fuß: 622 mm, Tiefe mit Fuß: 214 mm, Gewicht: 11,6 kg, Stromverbrauch: 108 Watt

Ab jetzt sind Sie für die digitale Zukunft gerüstet!



Einfach bestellen unter www.vogtland-anzeiger.de

Die größte Ebene des Vogtlands
VOGTLAND-ANZEIGER
Herstellung in Plauen, Leipzig, Chemnitz und der Oberlausitz

oder anrufen unter: 03741/597-701 und 597-709.

Historikus Vogtland

Heft - April 2012
7. Jahrgang (Heft 2)

Vive l'Empereur!
(Es lebe der Kaiser!)

Im Mai 1812 empfingen Plauen und Reichenbach den Herrscher über fast ganz Europa

3,- €

www.historikus-vogtland.de

... gibt's überall im
Zeitschriften- und Buchhandel.

erhältlich u.a. in der Buchhandlung am Badeplatz

www.historikus-vogtland.de

Sozialregion 5 – Stadt Plauen

5	Diakonisches Werk - Stadtmission Plauen e. V. Friedensstraße 24 08523 Plauen	Frau Schwabe, Silke Oberer Steinweg 4 08523 Plauen Beratungsniveau 4	Telefon 03741/153935 Fax 03741/147348 E-Mail pflgestuetzpunkt@diakonie-plauen.de
5	Sozialverband VdK Sachsen e. V. August-Bebel-Straße 1 08525 Plauen	Frau Hopf, Katalin August-Bebel-Straße 1 08525 Plauen Beratungsniveau 4	Telefon 03741/522458 Fax 03741/522459 E-Mail katalin.hopf@vdk-sachsen.de
5	HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen Röntgenstraße 2 08529 Plauen	Frau Buntin, Sieglinde Röntgenstraße 2 08529 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/4913685 Fax E-Mail sieglinde.buntin@helios-kliniken.de
5	Krankenhaus Bethanien Plauen Träger Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH Dobenastraße 130 08523 Plauen	Frau Kästner, Monika Dobenastraße 130 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/172256 Fax 03741/172110 E-Mail m.kaestner@bethanien-plauen.de
5	VHP Elke Mehlig GmbH Karlstraße 2 08523 Plauen	Herr Mehlig, Stefan Karlstraße 2 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/391545 Fax 03741/391545 E-Mail info@pflgedienst-mehlig.de
5	Pflege DAHEIM August-Bebel-Straße 2 08525 Plauen	Frau Kirsch, Steffi August-Bebel-Straße 2 08525 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/133131 Fax 03741/133132 E-Mail pflgedienst.kirsch@web.de
5	Ambulanter Pflegedienst mit Herz Kerstin Ziehr Jölnitzer Straße 2 08525 Plauen	Frau Ziehr, Christin Kobitzschwalder Straße 66 a 08525 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 01741/1757011, 03741/285722 Fax 03741/280383 E-Mail christin_ziehr@web.de
5	Amb. Pflegedienst TOP & Podologie Bahnhofstraße 60 08525 Plauen	Herr Grimm, Daniel Liebknechtstraße 100 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 0151/52761222, 03741/201369 Fax 03741/201370 E-Mail daniel-grimm@t-online.de
5	Caritasverband Vogtland e. V. Demenzfachstelle Bergstraße 39 08523 Plauen	Frau Munzer, Felicitas Bergstraße 39 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/222832 Fax 03741/202834 E-Mail beratung@caritas-vogtland.de
5	Pro Seniore Residenz Plauen gGmbH Erich-Ohser-Straße 1 08525 Plauen	Frau Krämer, Brigitte Erich-Ohser-Straße 1 08525 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/573-09 Fax 03741/573-444 E-Mail brigitte.kraemer@pro-seniore.com
5	Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e. V. Rilkestraße 13/15 08525 Plauen	Frau Langbein, Andrea Rilkestraße 13/15 08525 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/528809 Fax 03741/598727 E-Mail kontaktstelle@elterninitiative.info
5	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Zwickau/Vogtland Geschäftsstelle Werdau Uferstraße 31 08412 Werdau	Frau Melchner, Anne-Marie Anton-Kraus-Straße 4 08529 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 0160/7470067 Fax 03741/56129 E-Mail sozialstation.plauen@jh-sachsen.de
5	City-Wohnpark Betreuungs gGmbH Straßberger Straße 64 08527 Plauen	Frau Mohrenz, Diana Straßberger Straße 64 08527 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/15340 Fax 03741/153434 E-Mail pflege.citywohnpark@diakonie-plauen.de
5	Altenpflegeheim Am Komturhof Plauen Schulberg 4 08523 Plauen	Frau Weber, Ulrike Schulberg 4 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/1650 Fax 03741/165111 E-Mail a.rudert@diakonie-plauen.de
5	Diakonisches Werk - Stadtmission Plauen e. V. - Sozialstation Schulberg 4 08523 Plauen	Frau Zöllner, Katja Schulberg 4 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/7193860 Fax 03741/153939 E-Mail sozialstation@diakonie-plauen.de
5	Pflegeheim Weischlitz Gärtnerweg 41 08538 Weischlitz	Frau Klebert, Birgit Gärtnerweg 41 08538 Weischlitz Beratungsniveau 3	Telefon 037436/200 Fax 037436/20177 E-Mail mmh@diakonie-plauen.de
5	AWO-Seniorenwohnanlage Am Wartberg 8 Kastanienweg 1-5 08529 Plauen	Herr Schöler, Ulrich Julius-Fuck 18 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/7193-17, 203401 Fax 03741/7193-11 E-Mail sozialbereichsleitung@awo-plauen.de

5	Alzheimer Gesellschaft Plauen Vogtland e. V. - Selbsthilfe Demenz – Kopernikusstraße 31 08523 Plauen	Herr Klaus Wudmaska Kopernikusstraße 31 08523 Plauen Beratungsniveau 3	Telefon 03741/7009-0 Fax 03741/700-914 E-Mail Konopka@st-elisabeth-plauen.de k.wudmaska@gmx.de
5	Altenpflegeheim Am Komturhof Plauen Schulberg 4 08523 Plauen	Frau Leistner, Madleen Schulberg 4 08523 Plauen Beratungsniveau 2	Telefon 03741/1650 Fax 03741/1651111 E-Mail a.rudert@diakonie-plauen.de
5	Wohn- und Lebensräume e. V. Dittestraße 60 08523 Plauen	Frau Bäger, Julia Dittestraße 60 08523 Plauen Beratungsniveau 2	Telefon 03741/449404 Fax 03741/449136 E-Mail post@wohn-lebensraeume.de
5	AWG WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT PLAUEN eG Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen	Frau Kahner, Regina Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen Beratungsniveau 1	Telefon 03741/404150 Fax 03741/4041513 E-Mail Regina.Kahner@awg-plauen.de
5	AWG WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT PLAUEN eG Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen	Frau Graupner, Antje Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen Beratungsniveau 1	Telefon 03741/404150 Fax 03741/4041513 E-Mail Antje.Graupner@awg-plauen.de
5	AWG WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT PLAUEN eG Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen	Frau Kalender, Janet Haselbrunner Straße 30 08525 Plauen Beratungsniveau 1	Telefon 03741/404150 Fax 03741/4041513 E-Mail Janet.Kalender@awg-plauen.de
5	Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH Europaratstraße 15 08525 Plauen	Herr Unglaub, Hellfried Europaratstraße 15 08523 Plauen Beratungsniveau 1	Telefon 03741/703107 Fax 03741/703107 E-Mail hellfried.unglaub@wbg-plauen.de
5	Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH Europaratstraße 15 08525 Plauen	Frau Kämpfner, Sylvia Europaratstraße 15 08523 Plauen Beratungsniveau 1	Telefon 03741/703101 Fax 03741/703106 E-Mail Sylvia.kaempfner@wbg-plauen.de

Sozialregionen übergreifend – gesamter Vogtlandkreis

0	DAK Servicezentrum Plauen Hradschin 1 08523 Plauen	Frau Antje Grünler Hradschin 1 08523 Plauen Beratungsniveau 4	Telefon 03741/148990 Fax 03741/14899-7080 E-Mail Antje.gruenler@dak.de
0	IKK classic – KundenCenter Vogtland Marienstraße 21 08527 Plauen	Frau Diana Berthold Marienstraße 21 08527 Plauen Beratungsniveau 4	Telefon 03741/16074605 Fax 03741/16074699 E-Mail Diana.berthold@ikk-classic.de
0	COMPASS Private Pflegeberatung GmbH Gustav-Heinemann-Ufer 74 C 50968 Köln	Frau Bärbel Kahmke-Lundershausen Gustav-Heinemann-Ufer 74 C 50968 Köln Beratungsniveau 4	Telefon 0221/93332-240 Fax 0221/93332-74240 E-Mail Baerbel.Kahmke-Lundershausen@compass-pflegeberatung.de
0	ACK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen Mosenstraße 2 08209 Auerbach	Frau Ingrid Krämer Mosenstraße 2 08209 Auerbach Beratungsniveau 4	Telefon 03744/263-71163 Fax 0180/5026509559 E-Mail ingrid.kraemer@plus.aok.de
0	ACK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen Mosenstraße 2 08209 Auerbach	Frau Birgit Herold Mosenstraße 2 08209 Auerbach Beratungsniveau 4	Telefon 03744/263-71786 Fax 0180/5026509559 E-Mail Birgit.herold@plus.aok.de
0	Knappschaft Geschäftsstelle Chemnitz Jagdschenkenstraße 50 09117 Chemnitz	Frau Annika Troll Jagdschenkenstraße 50 09117 Chemnitz Beratungsniveau 4	Telefon 0371/8014910 Fax 0371/8014919 E-Mail Annika.troll@kbs.de
0	Barmer GEK Keplerstraße 2 08056 Zwickau	Frau Herbert, Christina Keplerstraße 2 08056 Zwickau Beratungsniveau 2	Telefon 0800/332060241/07 Fax 0800/332060241/03 E-Mail christina.herbert@barmer-gek.de
0	Verband der Ersatzkassen e.V. Postfach 100553 01075 Dresden	Herr Zerbini, Peter Glacisstraße 4 01099 Dresden Beratungsniveau 2	Telefon 0351/8765535 Fax 0351/8765543 E-Mail peter.zerbini@vdek.com
0	Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) Landesgeschäftsstelle Sachsen Alter Amthof 2-4 04109 Leipzig	Herr Rudolf Pietsch Alter Amthof 2-4 04109 Leipzig Beratungsniveau 2	Telefon 0341/21 10530 Fax 0341/2110531 E-Mail Sachsen@bpa.de

0	Deutsche Kreditbank AG Niederlassung Chemnitz Augustusburger Straße 26 09111 Chemnitz	Herr Uwe Günther Augustusburger Straße 26 09111 Chemnitz Beratungsniveau 4	Telefon 0371/6950504 Fax 0371/6950202 E-Mail Uwe.guenther@dkb.de
0	Deutsche Kreditbank AG Niederlassung Chemnitz Augustusburger Straße 26 09111 Chemnitz	Herr Jens Hertig Augustusburger Straße 26 09111 Chemnitz Beratungsniveau 4	Telefon 0371/6950348 Fax 0371/6950202 E-Mail Jens.hertig@dkb.de

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de





*Das private
Familienunternehmen,
bereits in der
3. Generation.*

**Bestattungen
Meyer**
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

*ist ständig für Sie
erreichbar*

Bad Elster
☎ 03 74 37 / 4 67 21
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Die Firma Ihres Vertrauens



STEUERBERATUNG
JACOB

Dr. Jacob & Kollegen STEUERBERATUNGS GBR

Wir sind an den Standorten
Markneukirchen und
Klingenthal für Sie erreichbar.
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199

Auerbacher Straße 13
08248 KLINGENTHAL
Tel. 037467 28900
Fax 037467 289020

NEUER QIGONG-KURS IN BAD ELSTER AB APRIL 2012

*„Gesundheit ist ein Weg, der sich erst bildet,
wenn man ihn geht.“*



Im Rahmen der Traditionellen Chinesischen Heilkunde stellt Qigong den aktiven Teil dar, den Weg des Übens, des eigenen Bemühens um Gesunderhaltung. Dabei umfassen Qigong-Übungen neben Körperhaltungen und fließenden Bewegungen auch Atem- und Konzentrationsübungen. In den 10 Übungseinheiten werden neben Übungen in Bewegung auch Basisinformationen und Grundbegriffe zur TCM-Lehre vermittelt. Die Übungen werden je nach Teilnehmersituation im Stehen, Sitzen und Liegen vermittelt. Außerdem werden praktische Übungen für die selbständige Anwendung im Alltag erarbeitet und in schriftlicher Form mitgegeben. Der Qigong-Kurs findet als Gruppenprogramm zur Selbstentspannung und unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes statt und es werden wertvolle Hinweise gegeben, wie man langfristige Verhaltensänderung im Sinne einer Lebensstilmodifikation erreichen kann und regelmäßig die gelernten Qigong-Übungen praktiziert.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, mit sanften, harmonischen Bewegungen ihren Körper besser wahrzunehmen und einen tiefen Atemfluss zu erlernen. Qigong-Übungen sind rückenfreundlich und ein sehr effektives Training für gesunde Alltagsbewegungen.

- Start: Donnerstag, 05.04. 2012, 10 x 90 min
- Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr
- Kosten: 75,- EUR/ Kurs wird von Krankenkassen bezuschusst
- Ort: Gymnastikraum der Vogtlandklinik, Forststr. 3, Bad Elster
- Leitung: Grit Hardegen-Dullies, Dipl.-Sportlehrerin & Qigong-Lehrerin
- Anmeldung: bitte telefonisch unter 0173- 943 3001
- Hinweis: Bitte bringen Sie zum Kurs bequeme, lockere Kleidung; dicke Socken und eine Decke mit!



Sicherheit bei der Sanierung

Fachunternehmererklärung gibt Verbrauchern mehr Sicherheit

Förderprogramme und rechtliche Regelungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren stehen im Ruf, kompliziert und schwer durchschaubar zu sein. Das kennt auch Ulrike Körber, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen. Viele Verbraucher seien verunsichert, welche gesetzlichen Regelungen in ihrem speziellen Fall überhaupt gelten. Doch auch wenn die geeigneten Maßnahmen dann beauftragt sind, bleiben oftmals Fragen offen: „Viele Bauherren fragen sich, wie sie die Einhaltung der Vorschriften, beispielsweise der Energieeinsparverordnung (EnEV), überprüfen sollen“, berichtet Ulrike Körber. Um sanierungswilligen Eigenheimbesitzern Sicherheit über die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu geben, schreibt der Gesetzgeber seit Oktober 2009 die so genannte „Fachunternehmererklärung“ verbindlich vor. Das ausführende Unternehmen muss dem Bauherrn zum Abschluss der Sanierungsarbeiten darin schriftlich bestätigen, dass das Ergebnis den Vorgaben aus der Energieeinsparverordnung entspricht. Es ist dennoch angeraten, die Baumaßnahmen von einem vom ausführenden Fachbetrieb unabhängigen Experten begleiten zu lassen (auch hierfür gibt es Förderzuschüsse bei der KfW). Der Bauherr hat einen Anspruch auf die kompletten Berechnungsunterlagen zum EnEV-Nachweis. Diese zusätzliche Absicherung ist es wert, denn „der Aufwand zur nachträglichen Korrektur einer falschen oder unzureichenden Dämmmaßnahme ist meist deutlich teurer als die eigentliche Sanierungsmaßnahme“, versichert Körber. Kein Bauherr sollte sich jedoch ausschließlich auf sein Recht auf Nachforderungen verlassen, betont die Energieexpertin. Um schon im Vorfeld geeignete Anbieter auszuwählen, sollten deshalb für jede Maßnahme mindestens drei Angebote eingeholt und am besten mit einem unabhängigen Berater geprüft werden.

Beratung zu allen Fragen der energetischen Sanierung und vielen weiteren Fragen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch (Kostenbeitrag: 5 € pro halbe Stunde).

Alle Beratungsstandorte, Kontaktmöglichkeiten vor Ort, den Zugang zur Online-Beratung und Broschüren gibt es unter

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Termine und Beratung erhalten Verbraucher unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
 Telefon **037421/2 23 53**

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
 (gegenüber Möbelhaus Biller)

Telefon **03741/28 73 75**

www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353



Kleine Tat – große Wirkung

Fünf Tipps für bequemes Energiesparen

In den Ohren vieler Verbraucher klingt „Energie sparen“ nach viel Arbeit, nach Bahnhofsbeleuchtung und Frösteln im Wohnzimmer. Dabei genügen oft Kleinigkeiten, um alte Gewohnheiten zu ändern und eine große Wirkung zu erzielen. Bernd Wierschbitzki, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, gibt fünf Tipps:

- Geräte mit Steckerleisten ausschalten: Etwa 10 Prozent des gesamten Stromverbrauchs im Haushalt machen durchschnittlich Stand-by-Verluste aus. Mit Steckerleisten lassen sich gleich mehrere elektrische Geräte auf einmal vom Stromnetz trennen.
- Auf Energiesparlampen umsteigen: Dass Kompakt-Leuchtstofflampen oder LED mit deutlich weniger elektrischer Energie auskommen als herkömmliche Glühlampen, ist bekannt. Weniger bekannt ist jedoch, dass auch mit Energiesparlampen eine gemütliche Wohnbeleuchtung geschaffen werden kann. Lampen mit der Angabe 2.700 Kelvin (K) auf der Verpackung geben ein warmes Licht. Damit man mit Energiesparlampen wirklich etwas für die Umwelt tut und diese wieder recycelt werden können, dürfen ausgediente Lampen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern an ausgewiesenen Sammelstellen.
- Rollläden nachts herunterlassen: Besonders bei alten Fenstern verlieren Haus oder Wohnung in der kalten Jahreszeit über die Glasflächen viel Energie. Zumindest nachts kann das leicht verhindert werden: Heruntergelassene Rollläden verringern den Wärmeverlust.
- Duschkopf wechseln: Wird statt des normalen Duschkopfs eine Sparbrause eingebaut, fließen nur noch etwa sechs Liter Wasser pro Minute durch den neuen Brausekopf – statt zwölf oder mehr Liter bei Standardduschen. Der Warmwasserverbrauch beim Duschen halbiert sich also.
- Programmierbare Thermostatventile einbauen: Sie ermöglichen die automatische Absenkung der Raumtemperatur, wenn sowieso niemand zu Hause ist oder alle Bewohner schlafen. „Einmal installiert und programmiert, sparen die Thermostatventile ohne weiteres Zutun jeden Tag wertvolle Heizenergie“, betont Wierschbitzki.

Bei allen Fragen zum Energieverbrauch in privaten Haushalten ebenso bei Fragen zur energieeffizienten Sanierung u.v.m. hilft die vom BMWi geförderte Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro pro halbe Stunde in einem persönlichen Beratungsgespräch. Alle Beratungsstandorte, Kontaktmöglichkeiten vor Ort, den Zugang zur Online-Beratung und weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Termine und Beratung erhalten Verbraucher unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

**Die nächsten Elsteraner Nachrichten
 erscheinen am 6. April 2012
 (Redaktionsschluss: 27. März 2012)**

Jetzt gratis dazu:
5 INSPEKTIONEN²



Abb. zeigt Sonderausstattungen

Die OPEL JUBILÄUMSANGEBOTE

DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE.



Wir leben Autos.

1

Sondermodell mit
Preisvorteil bis zu
€4.669¹

5

Inspektionen
gratis²

0

Zinsen

So angenehm war der Winter noch nie: Die 150 Jahre - Jubiläumsmodelle jetzt mit Klimaanlage, el. Fensterheber, Tempomat, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Polster Stoff/ Lederkombination, Alufelgen, CD Radio, Sitzheizung, Lenkradheizung u.v.m! Und das alles zu noch attraktiveren Konditionen:



Unser Finanzierungsangebot

für den Opel Corsa "150 Jahre Opel",
3-Türer, 1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS)

für den Opel Astra "150 Jahre Opel", 5
Türer, 1.4 ecoFLEX, 64kW (87 PS)

effekt. Jahreszins **0,00 %**

effekt. Jahreszins **0,00 %**

Monatsrate **99,- €**

Monatsrate **119,- €**

Zu leistende Anzahlung: 2021,00 €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 12.744,- €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 @ 99,- €, Schlussrate: 6.359,- €, Netto-Darlehensbetrag: 9.923,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.744,- €

Zu leistende Anzahlung: 2635,41 €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 15.861,- €, Laufzeit: 36 Monate, Monatsraten: 36 @ 119,- €, Schlussrate: 8.941,59 €, Netto-Darlehensbetrag: 13.225,59 €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 15.861,- €

Angebote der GMAC Bank GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Hums Inh. Ellen Hums e.K. als ungebundener Vertreter tätig ist. Anzahlung könnte auch Ihr Gebraucher sein.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa "150 Jahre Opel", 3-Türer, 1.2 ecoFLEX, 51 kW (70 PS), innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D; Opel Astra "150 Jahre Opel", 5 Türer, 1.4 ecoFLEX, 64kW (87 PS), innerorts: 7,8, außerorts: 4,8, kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km; Effizienzklasse C (gemäß 1999/100/EG).

¹ Opel Corsa „150 Jahre“: 2.100,- € Preisvorteil gegenüber der UPE für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell zzgl. Preisvorteil Opel-Hums i.H.v. 2.321 € für dieses Beispiel. Opel Astra "150 Jahre": 1.140,- € Preisvorteil gegenüber der UPE für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell zzgl. Preisvorteil Opel-Hums i.H.v. 3.529,- € für dieses Beispiel. Alle Angebote inkl. Überführungskosten i.H.v. 550,- €.

² Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen (Arbeitsleistung) nach Opel Serviceplan zzgl. Material, bis max. fünf Jahre Laufzeit, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen im Autohaus Hums.

Das Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.03.2012.
www.dekra.de



Tel. 037421 / 47 40

Autohaus Hums, Inh. Ellen Hums e.K.
Untermarxgrüner Str. 27
08606 Oelsnitz / Vogtl.

www.opelhums.de

**AUTOHAUS
hums**

HERZ UND MEHR SERVICE

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:

Chursächsische Veranstaltungen GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater, Postfach 1161, D-08645 Bad Elster

Organisationsleitung (Heike Schlack):

Telefon: 037437/539013, Telefax: 037437/539053
E-Mail: info@chursaechsische.de

Kartenvorverkauf Bad Elster:

Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH und
der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Besucheradresse:

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:

Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich. Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen). Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Montag, 12.03.12

15:00 »Auf königlichen Spuren«
Historische Stadtführung, König Albert Theater

Dienstag, 13.03.12

09:30 »TülliknülliFüllli - Die drei kleinen Schweinchen«
Kindervorstellung des Puppentheaters Plauen-Zwickau
Waldschlösschen

15:00 »Nachmittagskonzert«
mit dem Chursächsischen Streichtrio, König Albert Theater

Mittwoch, 14.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento
der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

Donnerstag, 15.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik
Königliches Kurhaus

19:30 »Ein Tanz der Klassik«, Soirée der Chursächsischen Cafémusik,
Königliches Kurhaus

Freitag, 16.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

19:30 **WALTER PLATHE: »Die Abenteuer des braven Soldaten
Schwejk«**, Komödie nach Max Brod, König Albert Theater

Samstag, 17.03.12

10:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterfüh-

rung durch die hist. Publikumsbereiche,
Königliches Kurhaus

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

19:30 »Robert-Stolz-Revue«, Eine heitere Operettenreise mit
Simone Ditt und dem Chursächsischen Salonorchester,
Königliches Kurhaus

Sonntag, 18.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

19:00 »Was ihr wollt«, Lustspiel von William Shakespeare
(u.a. mit TV-Star Martin Lüttge), Führung

Dienstag, 20.03.12

14:00 **Kraftwerksführung**, Waldschlösschen

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

16:00 »Führung durch das König Albert Theater, Theaterfüh-
rung durch die hist. Publikumsbereiche, KunstWandelhalle

Mittwoch, 21.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

19:00 JUNGES PODIUM: Schüler spielen für Schüler Schultheater
des Gymnasiums Oelsnitz/V., KunstWandelhalle

19:30 »Blasmusik aus dem Dreiländereck« Dreiländereckmusi-
kanten Markneukirchen, Vogtlandklinik

19:30 »Herzlich, lustig und beschwingt«, Soirée mit dem
Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie,
Königliches Kurhaus

Donnerstag, 22.03.12

19:30 »Klang der Metropolen«, Chursächsische Streichersolisten,
Königliches Kurhaus

Freitag, 23.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert« der Chursächsischen Cafémusik,
König Albert Theater

19:30 **ERÖFFNUNG DER 8. CHURSÄCHSISCHEN
MOZARTWOCHEN: »Die Zauberflöte«** - Premiere
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / Landes Bühnen
Sachsen / GMD Florian Merz, Dirigent, König Albert Theater

Samstag, 24.03.12

10:00 »Führung durch das König Albert Theater«
Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche,
König Albert Theater

15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik
König Albert Theater

19:30 »Eine kleine Nachtmusik«, Serenadenkonzert der
Chursächsischen Streichersolisten in hist. Kostümen und
Kerzenschein, Königliches Kurhaus

Sonntag, 25.03.12

10:00 »Wiener Klassik«, Matinee mit dem Konzertmeisterquartett
der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

15:00 »Musik muss das Ohr vergnügen«, Frühlings-Chorkonzert
des Camerata Vocale Zwickau, Festhalle

15:00 »Egerländer Blasmusik«, Konzert der Blaskapelle Junges
Egerland, Festhalle

Montag, 26.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert«, Klavierrecital mit dem Pianisten
Radim Vojir (CZ), Touristinformation

15:00 »Auf königlichen Spuren«, Historische Stadtführung,
Königliches Kurhaus

19:30 **KINO IM KURHAUS: »Amadeus«**, Spielfilm (USA 1984)
Waldschlösschen

Dienstag, 27.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert«, mit dem Trio Divertimento der
Chursächsischen Philharmonie, König Albert Theater

19:30 »Wiener Dreiklang«, Soirée mit dem Trio Divertimento der
Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

Mittwoch, 28.03.12

19:30 »Ein Strauß für Mozart«, Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, KunstWandelhalle

Donnerstag, 29.03.12

15:00 »Nachmittagskonzert«, Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ) Königliches Kurhaus

19:30 »Mozart und Leidenschaft«, Klavierabend mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

Freitag, 30.03.12

14:30 »Nachmittagskonzert«, Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), König Albert Theater

19:30 »Der Wutbürger Mozart«, musikalische Lesung mit Stefan Schön und Radim Vojir (Klavier), König Albert Theater

Samstag, 31.03.12

18:45 **Einführungsvortrag zum Symphoniekonzert** FKK Matthias Grünert, König Albert Theater

19:30 »Leidenschaft Frauenkirche«, 7. Symphoniekonzert mit dem Collegium Vocale der Frauenkirche Dresden und der Chursächsischen Philharmonie (auf hist. Instrumenten des Barock) / Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, Leitung Frauenkirche Dresden**, König Albert Theater

Sonntag, 01.04.12

15:00 »Geistliche Sonntagsmusik«, Kirchenkonzert mit dem Collegium Vocale der Frauenkirche Dresden und der Chursächsischen Philharmonie (auf hist. Instrumenten des Barock) / Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, Leitung, KunstWandelhalle

15:00 »Nachmittagskonzert«, Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), König Albert Theater

19:00 **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER 8. CHURSÄCHSISCHEN MOZARTWOCHE:**
»Klassik in Swing«, Ein virtuosos PianoForte auf dem Klavier mit Holger Mantey

Sonntag, 08.04.12

10:00 »Romantische Träumereien« Ostermatinee mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

15:00 **Silke Fischer: »Liebe, Sonne, Du musst scheinen«** Oster - Schlagernachmittag mit Silke Fischer, KunstWandelhalle

19:30 »Die große Udo-Jürgens-Tribute-Show« Showkonzert mit dem Orchester Sahnemixx König Albert Theater

Montag, 09.04.12

15:00 »Vom Egerland einmal um die ganze Welt« Konzert der Blaskapelle Junges Egerland, KunstWandelhalle

19:00 »Die Zauberflöte« Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / Landesbühnen Sachsen / GMD Florian Merz, Dirigent König Albert Theater

Ausstellungen in Bad Elster

14.04.12 - 24.06.12, Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

»Junge russische Malerei« Malerei von Andrej Shirokov und Ivan Nikandrov, Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster

10.02.12 - 12.04.12, Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
»sechsmalzwölf« Grafik und Kunstdruck, KunstWandelhalle Bad Elster

26.04.12 04.06.12, Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
»Die Magie des Wasser« Ausstellung mit Ölgemälden & Holzsulpturen von Andreas Claviez und Thomas Thiele, KunstWandelhalle Bad Elster

01.01.12 - 31.12.12, Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER:
"Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit"
Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster

30.11.11 - 23.03.12, Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

»Augenschmaus« Abstrakte Malerei von Bärbel und Horst Kießling, Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster

10.02.12 - 12.04.12, Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
»Junge Kunst und alte Drucktechnik« Grafik und Kunstdruck, KunstWandelhalle Bad Elster

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung
Küchen, Spanndecken & Fußböden



Die richtige Zeit

für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEUE OSTERBOUTIQUE

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr
So SCHAUTAG

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«
an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt »St. Josef«
Elsterstraße 30 • 08626 Adorf/Vogtland
Pfarrer Günther Eichholz
Telefon: 037423/2296
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

an Sonn- u. Feiertagen
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bitte entnehmen Sie alle weiteren gemeindlichen- u. kirchenmusikalischen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief oder dem Schaukasten vor der Kirche.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

- Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
- Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers:

- Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Anschriften:

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster, Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster,
Email: kg_bad_elster@evlks.de

Verwaltungsangestellte D. Wunderlich,

Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90

Pfarrer Gunther Geipel, Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro

Kirchner H. Franke, Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48

Friedhofsverwalter W. Finster,

Tel. 01 72 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

Wochenspruch

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*

Lk 9,62

Montag, den 12.03.2012

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

20.00 Uhr Andacht in der Klinik am Brunnenberg

Dienstag, den 13.03.2012

15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2

16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 – 6

19.00 Uhr kath.-Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative
Medizin (DEKIMED)

19.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Seminarzentrum
der Vogtlandklinik (für Patienten aller Kliniken offen)

Mittwoch, den 14.03.2012

9.30 Uhr Eltern Kind Kreis im GZ

16.30 Uhr Probe der Kurrende

18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche

18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik

19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis II in Raun

Donnerstag, den 15.03.2012

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8

16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 16.03.2012

17.30 Uhr Lobpreis-Gottesdienst im GZ

19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ

Sonntag, den 18.03.2012

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in der St. Trinitatiskirche Bad Elster

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in der Kapelle in Raun

Wochenspruch

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es
allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

Offb. 21,4

Montag, den 19.03.2012

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

Dienstag, den 20.03.2012

15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2

16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 – 6

19.00 Uhr ev. - Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative
Medizin (DEKIMED)

Mittwoch, den 21.03.2012

9.30 Uhr Eltern Kind Kreis im GZ

16.30 Uhr Probe der Kurrende

18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche

18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik

19.30 Uhr Andacht im Klinikum Sachsenhof

19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ

Donnerstag, den 22.03.2012

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8

16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 23.03.2012

19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ



Service rund um 's Haus

Jens Zimmer

Schwarzenbrunn 30 • 08645 Bad Elster

Tel. 03 74 37 / 53 630 • Mobil 0 174 / 16 46 751

Hausmeisterdienstleistungen, mähen, mulchen, vertikutieren,
Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Baureparaturen,
Zaunbau, Transporte mit Multicar und LKW, Entschrottung,
Entrümpelung, Haushaltsauflösung, **kostenlose Schrott-
abholung**, Baumfällarbeiten, Winterdienst,
Anlieferung von Schüttgütern

**Ihre Spezialisten für
Wand- und Bodenfliesen,
Naturstein
und Zubehör.**

**Unsere fachkundige
Beratung ist natürlich
selbstverständlich!**



08527 Meßbach • Taltitzer Str. 3a • Tel. 03741 - 22 22 92
Mo- Fr 8.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.30 - 12.00 Uhr
www.fliesenland-messbach.de

Sie finden uns zwischen Plauen und Hof an der B 173

Sonntag, den 25.03.2012

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der St. Trinitatis-
kirche Bad Elster, im Anschluss Kirchenkaffee im GZ

Wochenspruch

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und gebe sein Leben zur Erlösung für viele*
Mt. 20, 28

Montag, den 26.03.2012

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)
20.00 Uhr Andacht in der Klinik am Brunnenberg

Dienstag, den 27.03.2012

15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2
16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 - 6
19.00 Uhr kath.-Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative
Medizin (DEKIMED)
19.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensegnung im Seminarzentrum
der Vogtlandklinik (für Patienten aller Kliniken offen)

Mittwoch, den 28.03.2012

9.30 Uhr Eltern Kind Kreis im GZ
14.30 Uhr Seniorenkreis - Am Kuhberg 62
16.30 Uhr Probe der Kurrende
18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik
19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ

Donnerstag, den 29.03.2012

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8
16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ
18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 30.03.2012

19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ
19.00 Uhr Männerkreis im GZ

Monatsspruch

*Jesus Christus spricht: Gehet hin in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!*
Mk. 16, 15

Sonntag, den 01.04.2012

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in der St. Trinitatiskirche Bad Elster
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in der Kapelle in Raun

Wochenspruch

*Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*
Joh. 3, 14b. 15

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: 14-täglich, kostenlose Zustellung

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung:**
Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt,
Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH,
Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96,
Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38
bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter
(03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

Montag, den 02.04.2012

17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

Dienstag, den 03.04.2012

15.00 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 1 - 2
16.15 Uhr Christenlehre im GZ f. die Klassen 3 - 6
19.00 Uhr ev. - Andacht in der Deutschen Klinik für Integrative
Medizin (DEKIMED)

Mittwoch, den 04.04.2012

9.30 Uhr Eltern Kind Kreis im GZ
16.30 Uhr Probe der Kurrende
18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
18.30 Uhr Andacht in der Paracelsus-Klinik
19.30 Uhr Andacht im Klinikum Sachsenhof
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis 1 im GZ
19.30 Uhr Gospelchor-Probe im GZ

Gründonnerstag, den 05.04.2012

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht der Klassen 7 u. 8
16.15 Uhr musikalische Früherziehung im GZ
18.30 Uhr Tischabendmahl in Sohl im "Haus Fernblick"
18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Tagesspruch

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.*

Joh. 3, 16

Karfreitag, den 06.04.2012

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Bad Elster
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Bad Elster
19.00 Uhr INRI-Teens / Junge Gemeinde im GZ

Ostersonntag, den 08.04.2012

5.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst in Bad Elster
mit dem BE-Gospelchor, anschl. Einladung zum Oster-
frühstück ins Gemeindezentrum
7.00 Uhr Turmblasen zum Osterfest mit dem Posaunenchor Bad Elster
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
in der St. Trinitatiskirche Bad Elster

Wochenspruch

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit
zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*
Offb. 1, 18

Ostermontag, den 09.04.2012

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden
Bad Brambach und Bad Elster in der Kapelle in Raun
17.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Montagstreff bei Mario & Elke Jacob in Raun (Dorfstr. 28 b)

Loft (Wohnen/Arbeiten)

(auch als Praxis oder Büro)
im Zentrum Bad Elster
zu vermieten!

Kaltmiete 360 € zzgl. NK
Tel. 037437 / 46371



Koczy's Thomas Cook Reisebüro

Mit Sicherheit ein guter Partner!

www.reisebuero-koczy.de

Oelsnitz (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

Plauen
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

Gehen Sie mit auf eine unserer beliebten **GRUPPENREISEN**

Minirundreise in **Dubai** und in **Sri Lanka** und anschließender **Badeaufenthalt**

Enthaltene Leistungen:

- Bustransfer ab Oelsnitz/Plauen zum Flughafen & zurück
- Flug ab/an München
- Minirundreise in **Dubai** und in **Sri Lanka**
- Verpflegung lt. Ausschreibung • Visagebühr
- **Badeverlängerung** im ****Hotel direkt am Strand / AI
- Reisebegleitung durch Christine und Dietmar Koczy



27.9.-12.10.2012

p.P. im DZ ab € **2.477,-**

3 in 1

REST-PLÄTZE

KAPVERDEN
19.-31.10.2012

Reizvolles Archipel - Insel Boavista

- * Bustransfer von Klingenthal/Oelsnitz/Plauen bis/ab Flughafen
- * 12 Ü im Clubhotel „RIU – Karamboa“
- * 24 Stunden - Alles inklusive
- * Inkl. 2 Ausflüge auf Boavista
- * Liegen und Sonnenschirme am Pool & Strand inkl.
- * Reisebegleitung durch Kerstin Rau

p.P. im DZ ab €
Kinderfestpreis
bis 13 Jahre ab € 669,-

1752,-



Sie suchen ein passendes **GESCHENK**?
Der **REISEGUTSCHEIN** vom Reisebüro Koczy bringt Freude!

Fuerteventura



Playa de Jandía

Riu Palace Jandia *****

Doppelzimmer/Meerblick, Frühstück, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **729,-**

Gran Canaria



Maspalomas

Riu Grand Palace Maspalomas Oasis

Doppelzimmer, Frühstück, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **761,-**

Mallorca



Playa de Palma

Riu Festival ****

Doppelzimmer, Frühstück, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **329,-**

Mallorca



Playa de Palma

Riu Concordia ****

Doppelzimmer, Halbpension, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **349,-**

Lanzarote



Playa de los Pocillos

Riu Olivina Resort ****

Doppelzimmer, All Inclusive, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **682,-**

Costa de la Luz



Novo Sancti Petri

ClubHotel Riu Chiclana***

Doppelzimmer, All Inclusive, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **429,-**

Marokko



Agadir

Riu Tikida Beach *****

Doppelzimmer, All Inclusive, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **646,-**

Marokko



Agadir

ClubHotel Riu Tikida Dunas *****

Doppelzimmer, All Inclusive, ausgewählte Abflüge im April

1 Woche p.P. ab € **590,-**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?

Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht